



Swiss Deaf Sport

PC-Konto 60-12639-8



ADRESSLISTE / LISTE D'ADRESSES / ELENCO INDIRIZZI

SWISS DEAF SPORT GESCHÄFTSSTELLE / BUREAU / UFFICIO				
Swiss Deaf Sport Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich		www.swissdeafsport.ch contact@swissdeafsport.ch	Tel. 044/312.13.93 Mobile 076/517.43.73	
Geschäftsleiter / Directeur / Direttore	Roland Wagner	r.wagner@swissdeafsport.ch		
Geschäftsleitung / Direction / Direzione a.i.	Selina M. Lusser-Lutz Elisabeth Schlegel Roman Pechous	s.m.lusser-lutz@swissdeafsport.ch e.schlegel@swissdeafsport.ch r.pechous@swissdeafsport.ch		
Breitensport & Controlling Sport populaire & Controlling Sport popolare & Controlling	Daniela Grätzer	d.graetzer@swissdeafsport.ch		
Projekte & Social Media Projets & Média social Progetti & Mediatore sociale	Thomas Schmidt	t.schmidt@swissdeafsport.ch		
Nachwuchs / Relève / Nuove Leve	Philipp Steiner	p.steiner@swissdeafsport.ch		
Sekretariat / Secrétariat / Segretariato Unterer Hof 13, 9104 Waldstatt	Brigitte Deplat	b.deplat@swissdeafsport.ch	Tel. 071/352.80.10 Fax 071/352.29.59	
Verbandsarzt / Médecin / Medico Sportmedizin Nottwil, Guido A. Zäch Strasse 4 6207 Nottwil	Dr.med. Phil Jungen	phil.jungen@paraplegie.ch www.paraplegie.ch	Tel. 041/939.66.00 Fax 041/939.66.01	

EXEKUTIVRAT / CONSEIL EXECUTIF / CONSIGLIO ESECUTIVO		
Präsidentin (Leistungssport) Présidente (Sport de compétition) Presidentessa (Sport di competizione)	Selina M. Lusser-Lutz	s.m.lusser-lutz@swissdeafsport.ch
Vizepräsidentin (Finanzen) Vice-présidente (Finances) Vicepresidente (Finanze)	Elisabeth Schlegel	e.schlegel@swissdeafsport.ch
Vizepräsidentin (Nachwuchs & Ausbild.) Vice-présidente (Relève & Formation) Vicepresidente (Nuove Leve & Formazione)	Emilia Karlen-Groen	e.karlen-groen@swissdeafsport.ch
Breitensport Sport populaire Sport popolare	Nejla Schmid	n.schmid@swissdeafsport.ch
Medien Médias Media	Alessandro Gabrieli	a.gabrieli@swissdeafsport.ch

EHRENPRÄSIDENT / PRÉSIDENT D'HONNEUR / PRESIDENTE ONORARIO	
	Walter Zaugg
EHRENMITGLIEDER / MEMBRES D'HONNEUR / MEMBRI ONORARI	
	Stéphane Faustinelli
	Vinzenz Fischer
	Klaus Notter
	Clément Varin
	Peter Wyss

Jahresbericht der Präsidentin

Liebe Mitglieder, liebe Ehrenmitglieder, liebe Kollektivmitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Sport-Community von Swiss Deaf Sport

Ein verrücktes Jahr geht zu Ende und schon ist es wieder Zeit für einen Jahresrückblick. Das 2021 war geprägt von vielen unliebsamen Überraschungen und Unsicherheiten. Sei es wegen Corona oder der personellen Situation auf der Geschäftsstelle. Es war stets eine Herausforderung, alles zu organisieren und zu planen, und forderte von uns allen grosse Flexibilität und oft auch zusätzlichen Einsatz.

Trotzdem gibt es auch Positives zu erzählen. Lange Diskussionen und viele E-Mails brauchte es, um die offenen Punkte mit PluSport zu klären. Nun können wir dieses Thema abschliessen. Beim Leiter- und Trainermeeting im Januar 2022 haben wir den anwesenden Leitern und Trainern die Veränderungen bekannt gegeben.

Ebenfalls mit Freude können wir feststellen, dass das Sportangebot für Jugendliche ohne Absagen durchgeführt werden konnte und es wurde auch rege genutzt. Das Leichtathletik-Meeting in Zofingen wurde brillant organisiert, die Sportwochen bei der Berufsschule waren spannend und das Sommersportlager in Lenzerheide wurde mit Erfolg abgeschlossen. Darüber freuen wir uns sehr und hoffen, dass wir dieses wichtige Fundament auch im 2022 erhalten können.

Beim Leistungs- und Breitensport für Erwachsene hatten wir weniger Glück. Vieles musste abgesagt oder verschoben werden. Dies ist sehr schade und war jedes Mal ein kleiner Rückschlag. Die vielen Verschiebungen werden uns auch im Jahr 2022 stark fordern. Es wird ein spannendes Jahr mit vielen sportlichen Challenges.

Das Corona-Jahr hat auch finanziell einen grossen Einfluss. So stehen wir im Moment finanziell sehr gut da. Doch dies muss mit Vorsicht genossen werden. Durch die vielen Verschiebungen werden wir im Jahr 2022 über dieses Polster froh sein. Inzwischen dürfen wir Euch mit grosser Erleichterung mitteilen, dass wir das Stabilitätspaket nicht zurückbezahlen müssen. Daher ist nur doch der Kredit offen. Ob wir dies wie gewünscht bald zurückzahlen können, werden wir sehen, sobald wir das Budget für das neue Jahr abgeschlossen haben. Ein riesiger Dank gebührt meinen Kolleginnen und Kollegen auf der Geschäftsstelle für ihren unermüdlichen Einsatz. Nicht zu vergessen: Ein paar davon haben nebst der ad interim Arbeit diese Mehrfachbelastungen neben ihrer beruflichen Haupttätigkeit zu bewältigen. Ebenfalls meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für ihr Engagement herzlich. Auch sie betreiben diesen Aufwand neben ihrem Beruf. Genauso wie alle Leiterinnen und Leiter, Trainerinnen und Trainer, die Grossartiges für den Verband, die Vereine und ihren geliebten Sport leisten. Auch ihnen gehört unser aller Dank.

Liebe Mitglieder, wir alle haben eine intensive Zeit hinter uns, die von allen viel Geduld und Verständnis erforderte. Wir haben die Corona-Krise trotz massiver Einschränkungen gut überstanden und können zuversichtlich in die Zukunft blicken. Danke für Eure Treue und die Unterstützung, mit der Ihr uns auch in Zukunft motiviert.

Ich wünsche Euch allen viel gute Gesundheit und weiterhin fürs Jahr 2022 eine Menge Erfolg!

Sportliche Grösse



Umschlagfotos

Oben: Brigitte Bühler (l), Vanessa Tvaglione-Rozas (m), Olivia Pulfer (r)

Unten: River Rafting Vorderrhein



Kadermeeting vom 21. August in Solothurn

Finanzielle Unterstützungen ab CHF 3'000.00

Stiftung Symphasis, Zürich	CHF	20'000.00
Max Bircher Stiftung, Zürich	CHF	15'000.00
Ursula Stoher Stiftung, Basel	CHF	15'000.00
Fondation Claude et Giuliana, Vaduz	CHF	10'000.00
Maria-Stiftung, Vaduz	CHF	10'000.00
Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	CHF	8'000.00
Denk an mich, Basel	CHF	7'350.00
Felix Bloch-Hauser Stiftung, Basel	CHF	7'000.00
Walter, Ruedi und Emma Brändli Stiftung, Bern	CHF	6'000.00
Alice Bucher Stiftung, Luzern	CHF	5'000.00
BUZ-Stiftung, Zürich	CHF	5'000.00
Walter Haefner Stiftung, Zürich	CHF	5'000.00
Paul Hess Stiftung, Bern	CHF	5'000.00
Fontes Stiftung, Bern	CHF	5'000.00
Stiftung Helvetia Patria, Basel	CHF	5'000.00
Fondation La Colombe, Anières	CHF	5'000.00
Werner H. Spross Stiftung, Zürich	CHF	5'000.00
Swiss Life AG, Zürich	CHF	3'000.00
Stiftung Behindertensport	CHF	3'000.00

Sportkurse/Weiterbildung 2020

22 Tageskurse	1'165.50	Teilnehmerstunden
9 Blockkurse	4'390.00	Teilnehmerstunden
23 Semesterkurse	3'996.75	Teilnehmerstunden
Total:	<u>9'552.25</u>	Teilnehmerstunden

Ressortverteilung im Exekutivrat 2021

Selina M. Lusser-Lutz:	Präsidentin / Personal / Leistungssport
Elisabeth Schlegel:	Vizepräsidentin / Finanzen
Emilia Karlen-Groen:	Vizepräsidentin / Nachwuchs / Ausbildung
Nejla Schmid:	Breitensport
Alessandro Gabrieli:	Medien

Angestellte Swiss Deaf Sport

Daniela Grätzer	60%	Breitensport / Controlling
Philipp Steiner	40%	Verantwortlicher Nachwuchs (bis November)
Brigitte Deplatz	55%	Übersetzungen / Telefondienst
Roman Pechous	50%	Geschäftsführung a.i.
Selina M. Lusser-Lutz	40%	Geschäftsführung a.i.
Elisabeth Schlegel	20%	Geschäftsführung a.i.
Thomas Schmidt	80%	Leiter Projekte (bis März)
Roland Wagner	80%	Geschäftsleiter (bis April)

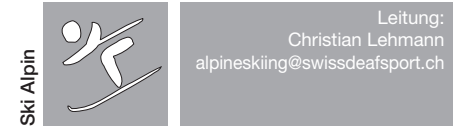
Tätigkeitsbericht 2021 der Geschäftsstelle

Die folgenden Arbeiten wurden während des Jahres 2021 durch die Geschäftsstelle ausgeführt:

- ◆ Organisation der Swiss Deaf Sport Delegiertenversammlung und Konferenz
- ◆ Organisation von Schweizermeisterschaften, internationalen Meisterschaften und Sportkursen
- ◆ Homepage Swiss Deaf Sport
- ◆ Social Media, Online Marketing
- ◆ Lizenzwesen
- ◆ Jahresprogramm
- ◆ Diverse Korrespondenzen mit Vereinen, Mitgliedern, Ämtern usw.
- ◆ Treffen mit den Vereinen und Sportabteilungen
- ◆ Übersetzungen deutsch, französisch, italienisch und englisch
- ◆ Kontakte mit anderen Organisationen wie PluSport, Swiss Olympic, Sportverbände, etc.
- ◆ Fundraising
- ◆ Corona Management



Ski Alpin



Die Coronasituation führte zur Absage aller Europacuprennen im Winter 2021. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, vorerst keine Trainings mehr durchzuführen. Die geplanten Kurse im Januar und Februar haben wir schon früh gestrichen. Celina und Yuri hatten den Auftrag, zu Hause in ihren Skiclubs zu trainieren und wir konzentrierten uns auf die Herbstlager in Saas Fee.

Am 22.–26. September 2021 haben wir unsere Trainingssaison dann gestartet. Leider konnte Celina im ersten Kurs noch nicht dabei sein, wegen ihrer Knieprobleme. Das Wetter spielte voll mit und wir erlebten 4 superschöne Tage in Saas Fee.

Im zweiten Kurs vom 14.–17.10.2021 zeigte sich Saas Fee von seiner besten Seite. Diesmal waren Yuri und Celina beide dabei. Wenn die Bedingungen so gut sind, dann macht es einfach unheimlichen Spass, in Saas Fee zu trainieren – besser geht nicht...

Der dritte Kurs in Saas Fee im November startete super. Das Wetter und die Pisten waren top. Neben Celina und Yuri kam auch noch Philipp für drei Tage nach Saas Fee – wie in alten Zeiten. Philo hat es super getroffen, alle 3 Tage waren perfekt. Am 4. Tag (Sonntag) hatten wir etwas Pech, das Wetter war schlecht und es war sehr stürmisch. Die Anlagen konnten nicht öffnen und wir mussten vorzeitig abreisen. Das Skigebiet liegt auf fast 4000 m über Meer und das macht sich bei schlechtem Wetter extrem bemerkbar – da ist einfach kein Skibetrieb möglich.

Der 4. Kurs sollte eigentlich in Meiringen-Hasliberg stattfinden. In Saas Fee ist die Trainingssaison Ende November fertig und normalerweise kann man im Dezember in Meiringen schon fahren. Heuer waren aber die Bedingungen zum geplanten Zeitpunkt richtig schlecht. Schnee war genug vorhanden, aber die Rennpiste war zu weich und liess kein Training zu. Ich habe entschieden, den Kurs kurzfristig und ohne Ersatz zu streichen.

Die Vorbereitungen auf die kommende Europacupsaison kann aber als gelungen bezeichnet werden, hatten wir doch viele schöne Tage in Saas Fee. Hoffentlich finden im 2022 die Rennen statt und fallen nicht wieder wegen Corona aus. Wir sind gespannt ...

Ich bedanke mich bei allen, die dem Skiteam diese Sporterlebnisse ermöglicht haben. Bleibt gesund und bis bald.



Viel Sonnenschein in Saas Fee

Curling



Leiter:
Ruedi Graf
curling@swissdeafsport.ch

Corona verzögerte unsere Ziele

Im Corona-Jahr 2020 hatten viele Curling-Clubs und Curling-Hallen die Saison 2020/21 nicht eröffnen können. Unsere Spielerinnen und Spieler waren deshalb seit Oktober 2020 und im ersten Quartal 2021 bei Eistraining und Matchpraxis stark eingeschränkt. Die Abteilung war kreativ und nutzte die Online-Möglichkeiten (per Zoom und Turniere auf flyordie.com). Einige unserer Spieler*innen sind an Online-Curling-Turnieren weit in die Finalrunden gekommen. Online spielen ist zwar einfacher als auf dem Eis – aber die spieltaktischen Erfahrungen werden sich später auf dem Eis als wertvoll erweisen. Von Januar bis April 2021 nutzten wir die Möglichkeit für 4 Online-Trainings zu je 2 Stunden. Bastian Wyss und Käthi Schlegel haben die Online-Lösungen mit Theorie, Fitness und Hausaufgaben ausgefüllt. Die Motivation der Männer und Frauen wurde damit trotz Corona-Stillstand weiter gefördert.



Training in Wildhaus

Endlich wieder Training und viel Zeitdruck

Ab dem 2. Mai 2021 konnten wir uns wieder persönlich begegnen – weil noch kein Eisstraining möglich war – nutzten wir den Tag für eingehende Theorieteile und einer Outdoor-Aktivität. Mit den Hallenöffnungen ab Juni und September 2021 wurde das Programm intensiv. In den 6 Monaten haben die meisten Curler*innen Überdurchschnittliches geleistet.

- 9 Ganztagestrainings in Baden, Arlesheim und Wildhaus
- 4 Trainingsturniere (11 Tage) in Wildhaus, Brig, Wallisellen und Gstaad mit 2-mal 3. Rang (Männer)
- 1 Team nahm an der Sommerliga (Juni-September) und 8 von 10 Curler*innen spielten an Interclub-Meisterschaften und 3 zusätzlich an Regionalliga-Meisterschaften.
- 1 x Länderspiel mit Herren und Frauen gegen Deutschland in Füssen/D
- In den Hallen ihrer Clubs (Uzwil, Weinfelden, Wallisellen, Wetzikon, Baden, Langenthal und Brig) trainierten alle einmal pro Woche auf dem Eis und 1- bis 2-mal pro Woche Fitness neben dem Eis. Bei diesem Umfang waren alle Curlerinnen und Curler gefordert und sind an ihre Grenzen gestossen.

Curlingsport leben und wachsen – Lernen und trainieren für hohe Ziele

Erstmals wurde für höhere Ziele, aber auch für die persönlichen Fortschritte ein Punktesystem eingeführt. Es soll die Motivation und die Leistung jedes einzelnen steigern und eine Mindestanzahl ermöglicht die Selektion für internationale Wettkämpfe. Es umfasst einen sportspezifischen Test, Fitnessstest – Turnier- und Meisterschaftspunkte. Damit sammeln wir erste Erfahrungen und erkennen, dass die Hürden teilweise hoch gesetzt sind.

Der Trainer, die Fitnesstrainerin, Abteilungsleitung und die Spieler*innen waren im 2021 ein starkes Team – unterstützten sich gegenseitig sehr gut. Die Trainings wurden umsichtig, zielorientiert und intensiv vorbereitet und durchgeführt. Wir wurden als Spieler*innen und als Abteilung effektiv weitergebracht und gestärkt. Dem Staff und den Spieler*innen ein Grosses Danke! Dass seit 2019 ein Frauenteam besteht – bereichert die Abteilung sehr.

Enttäuscht waren wir, dass die Teilnahme an der 3. Curling EM von Ende November in Polen nicht ermöglicht wurde. Nun hoffen wir auf die Teilnahme an der WM 2022 in Banff, Kanada und wollen beweisen, dass wir auf gutem Weg sind.

Erfreulich auch, dass das Interesse am Curlingsport wächst – Interessierte kündigten einen Einstieg an und ein Futsal-Spitzensportler hat den Einstieg gewagt. Für die Weiterentwicklung sind neue Spieler*innen sehr wichtig. Wir blicken zuversichtlich ins 2022.

Bowling



Leiter:
Ilker Alan
bowling@swissdeafsport.ch

Da alle Bowlingcenter wegen Corona-Massnahmen weiterhin geschlossen waren, musste ich mehrere Kurstage absagen und den 12. Bowling Cup verschieben. Für uns war es keine einfache Situation. Meine Spieler haben Zuhause trainiert. Nach langem Lockdown, seit Mitte Mai 2021 wurden die Massnahmen für Sport aufgehoben. Endlich kann man wieder bowlen und Wettkämpfe organisieren.

Am 2. Juni konnten wir die 21. Schweizer Meisterschaft vom letzten Oktober 2020 in Spiez/BE nachholen. Es haben 11 Personen (8 SS Valais und 3 GSC Bern) teilgenommen. Die Bowlingabteilung des AS Vaudois wurde aufgelöst, was traurig ist. Deshalb wurde der SS Valais grösser und hat momentan die meisten Bowlingspielern der Geschichte. Der SS Genève hat sich aus Corona-Gründen entschuldigt.

Am Samstag haben wir uns um 11.00 Uhr versammelt. Es war eine unglaublich schöne und emotionale Situation, sich nach dieser langen Pause wiederzusehen. Wir freuten uns, endlich wieder Sport zu treiben und um die Medaillen zu kämpfen. Pünktlich um 12.00 Uhr begann die 21. SM Einzel für Herren/Damen. Wir spielten durchgehend 8 Games; Bei den Damen war der Match zwischen Brigitte Bühler/GSC Bern und Rani Machoud/SS Valais spannend. Am Schluss erzielte die Bernerin einen kleinen Vorsprung von 48 Pins. Sie eroberte den Schweizermeistertitel der Damen. Bei den Herren verhielt es sich genauso zwischen Reto Schellenberg/SS Valais und Thomas Ledermann/GSC Bern. Nur 47 Pins Differenz. Reto Schellenberg eroberte den Schweizer Meistertitel der Herren. Ganz knapp wurde es beim 3. Platz. Beide Walliser hatten nur 6 Pins Unterschied. Frédéric Bugnon/SS Valais gewann den 3. Platz. Die Medaillenübergabe erfolgte gemäss den BAG-Vorschriften und war speziell. Trotzdem sah man bei allen eine gute Laune.

Am Sonntag, den 03. Juni begann die 21. Doppel SM Mixed pünktlich um 10.00 Uhr. Schon am Anfang waren die Walliser Vanessa Tavaglione-Rozas/Reto Schellenberg in Führung und gewannen am Schluss gegen die Berner Brigitte Bühler/Thomas Ledermann. Ganz knapp konnten die Walliser Rani Machoud/Olivier Bezençon den 3. Platz erobern. Es fehlten ihnen nur 48 Pins auf den 2. Platz.

Trotz der wenigen Teilnehmenden bin ich im Allgemeinen zufrieden. Die Bowling-Bahnen waren voll im Betrieb, es hat keine Probleme gegeben. Ich habe auch nicht erwartet, dass alle Teilnehmenden nach dem langen Lockdown so gut spielen würden. Applaus an Alle!

Vielen Dank dem GSC Bern, vor allem ein Dankeschön an Thomas Ledermann für den grossen Einsatz als Spieler und Hauswart in der Bowlinghalle. Ebenso Danke an Emilia Karlen für die grosse Unterstützung!

Wie die SM mussten wir wegen Corona auch den 12. Bowling Cup um ein paar Monate verschieben. Am 28. August fand er doch noch in Gland/VD statt.

Was heisst Cup? Beim Cup wird eine KO-Runde bis zum Final gespielt.

Es haben elf Personen (neun vom SS Valais und 2 vom GSC Bern) teilgenommen. SS Genève hat sich erneut aus Corona-Gründen entschuldigt. Hoffentlich wird Corona bald Geschichte sein, damit wir wieder Normalität haben.

So, zurück zum heutigen Tag. Ich erlebte einen tollen Tag, weil alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer gut gelaunt und motiviert waren. Um 09.30 Uhr begann der 12. Bowling Cup. Zuerst wurden 6 Games gespielt. Da es nur wenig Teilnehmer gab und man sich direkt

fürs Halbfinal qualifizierte, mussten sie gut spielen und viele Pins sammeln. Eine ehemalige Spielerin, Laetitia Rossini aus dem Wallis, nahm ebenfalls teil.

Bei den Walliser Herren erreichte Reto Schellenberg in der Vorrunde als einziger Teilnehmer mit über 1000 Pins das Halbfinale. Auch der Berner, Thomas Ledermann, war dabei. Bei den Damen konnte sich die Favoritin, Brigitte Bühler aus Bern qualifizieren, ebenso die beiden Walliserinnen Rani Machoud und Vanessa Tavaglione-Rozas.

Nach einer stündigen Pause fand die Qualifikation fürs Halbfinale statt. Zwei Damen und vier Herren mussten für den Einzug ins Halbfinale das «Best of Three» spielen. Zwischen den beiden Walliserinnen, Laetitia Rossini / Olivia Pulfer war das Resultat am Schluss knapp. Olivia Pulfer gewann mit 2:1. Bei den Walliser Herren Mark Williams / Olivier Bezençon und Frédéric Bugnon / François Bähler gab es auch ein knappes Resultat. Frédéric Bugnon und Olivier Bezençon gewannen mit 2:1.

Im Halbfinale der Damen gewann die Favoritin, Brigitte Bühler locker gegen Olivia Pulfer mit 2:0. Zwischen Vanessa Tavaglione und Rani Machoud war das Spiel spannend und knapp. Vanessa erreichte mit 2:1 das Finale. Die Verliererinnen konnten noch um den 3. Platz spielen. In der ersten Runde spielte Rani Machoud gut. In den letzten zwei Runden schlug Olivia Pulfer Rani mit 2:1 und eroberte den 3. Platz. Was für eine starke Leistung. Im Final verlor die Favoritin mit 0:2, Vanessa wurde Cupsiegerin 2021.

Im Halbfinale der Herren schlug der Favorit Reto Schellenberg Olivier Bezençon mit 2:0. Zwischen Frédéric Bugnon und Thomas Ledermann gab es ebenfalls ein spannendes Spiel. In der ersten Runde war Frédéric in guter Form. Am Schluss verlor der Romand mit 1:2. Frédéric und Olivier spielten um den 3. Platz. Es wurde knapp und Olivier Bezençon konnte mit 2:1 den 3. Platz erobern. Im Final gab es ein sehr knappes Resultat. Der Walliser Reto Schellenberg wurde Cupsieger 2021.

Um 17.00 Uhr war das Turnier beendet, die Wanderpokale und Diplome wurden verteilt. Es war ein guter Tag; alle waren sehr zufrieden. Der nächste Cup 2022 findet in Spiez statt. Herzlichen Dank an die Teilnehmer, an Donato Schneebeli und die Bowling-Mitarbeiter.

Am Samstag, 2. Oktober, um 10.00 Uhr begann die 22. SM Einzel Herren/Damen in Martigny/VS. Es nahmen 13 Personen (10 SS Valais und 3 GSC Bern) teil. Es wurden 8 Games gespielt und um die besten Plätze gekämpft, da es keine Finals gab. Die Bernerin und Titelverteidigerin Brigitte Bühler/GSCB gewann den 4. Schweizermeistertitel in Serie locker mit 1365 zu 1267 Pins gegen die Walliserin Vanessa Tavaglione-Rozas. Der Walliser, Reto Schellenberg verlor nach 10-jähriger Serie den Schweizermeistertitel mit 1553 zu 1574 knapp gegen den Berner, Thomas Ledermann. Die Walliser Luft scheint dem Berner gut zu tun. Nach 2012 holte er seinen zweiten Titel ebenfalls im Wallis.

Am Sonntag, den 3. Oktober, waren 14 Personen (10 SS Valais, 2 GSC Bern und 2 GSV Zürich) anwesend. Um 10 Uhr begann die 22. SM Doppel Mixed. Nach 17 Jahren zum ersten Mal war GSVZ wieder dabei. Für alle ist es schön, wenn wieder ein anderer Verein teilnimmt. Leider war es für die Zürcher keine einfache Aufgabe, doch sie machten gut gelaunt mit. Das Walliser Team (Tavaglione-Rozas/Schellenberg) gewann zum dritten Mal in Serie den Schweizer Meistertitel im Doppel Mixed gegen die Berner (Bühler/Ledermann) mit 2820 zu 2677 Pins. Sie dürfen den Wanderpokal behalten. Für den 3. Platz haben beide Walliser Teams (Bezençon/Williams) und (Rossini/Machoud) hart gekämpft. Am Schluss haben die Männer (Bezençon/Williams) mit nur 11 Pins Vorsprung den 3. Platz erobert.

Vielen Dank an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Donato Schneebeli (Schreiber), SS Valais für die Organisation, Bowland Martigny für die gute Zusammenarbeit und Nejla Schmid für ihre Vertretung als Exekutivrätin des SDS. Ebenso bedanke ich mich bei den zahlreichen

Zuschauern fürs Kommen. Es war ein tolles Wochenende bei guter Stimmung. Die nächste 23. SM findet in Fribourg statt.

Traurigerweise verliessen uns im November unsere wertvollen Trainer, Jesper Musa und sein Assistent, Stéphane Péllein. Wir sind sehr enttäuscht und haben viel von beiden gelernt. Es war eine tolle Zeit und sie bleiben in schöner Erinnerung. Herzlichen Dank an Jesper und Stéphane, wir schätzen euch sehr!

Die Resultate und Fotos zu SM/Cup/SM findet man in unsere Webseite:
www.swissdeafbowling.com / www.swissdeafsport.ch

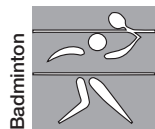
Auf Wunsch meiner Spielerinnen und Spieler habe ich am 12. Dezember den letzten Kurs in diesem Jahr durchgeführt, ohne Trainer.

Trotz schwierigem Jahr bedanke ich mich bei den Spielerinnen und Spielern, bei den ehemaligen Trainern und Swiss Deaf Sport für die gute Zusammenarbeit. Ich bin zuversichtlich, dass das Jahr 2022 besser wird.



Rani Machoud

Badminton



Leiter:
Daniel Müller
badminton@swissdeafsport.ch

Ereignisarmes Jahr 2021 wegen COVID-19

Von Januar bis April konnte man keine Trainings, keine Turniere und keine IC-Meisterschaft bestreiten. Der Grund waren die Regeln des Bundesamtes, das im ganzen Land galt (Verbot von Trainings und Sportanlässen). Erst ab Mai öffnete man langsam die Türen und man konnte beschränkt wieder trainieren. Doch schon bald kamen die langen Sommerferien (Juli bis August). Ab September wurden die Regeln des Bundesamtes wieder verschärft und nur Personen mit 3G Zertifikat (Impfung, genesen oder getestet) durften Sport treiben.

Es war ein schwieriges Jahr mit Auf und Ab. Unsere fixen Termine wurden gestrichen, neue Termine vereinbart, wieder Absagen, wieder neue Termine suchen.

Auch fanden im Jahre 2021 keine Plausch-Turniere, Badminton-Turniere der Gehörlosenvereine statt. Wir hoffen, dass im Jahre 2022 wieder Badminton-Turniere organisiert werden von den Vereinen.

Keine Schweizermeisterschaft Badminton 2021

Am 24. April wäre die 23. SM-Badminton der Gehörlosen in Gelterkinden (BL) auf dem Programm gestanden. Aufgrund der Massnahmen des BAG mussten wir sie verschieben. Der neue Termin wäre am 25. September gewesen. Aber auch hier mussten wir, wegen der neuen Einführung des 3G Zertifikats und mangels Anmeldungen, das Datum streichen. Somit beschlossen wir danach, dass wir im Jahre 2021 keine SM-Badminton organisieren.

Wir hoffen sehr, dass im Jahre 2022 die Lage besser wird und wir wieder eine SM durchführen können.

Nationalteam

Das Nationalkader SDS umfasst Anfang Jahr 6 SpielerInnen. Neu im Nationalkader ist Zeno Baldegger (13 Jahre alt), der von BC Trogen-Speicher (AR) kommt. Gegen Ende Jahr waren es nur noch 4 Spieler im Kader. Das Team wird immer kleiner, wir suchen dringend noch interessierte SpielerInnen, die Interesse haben, den Badmintonsport auszuüben und mitzumachen!

Unser Nati-Trainer Ivan Kürzinger ist nach 3 Jahren Anfang September zurückgetreten. Wir, SDS-Team, danken Ivan für die wertvolle und intensive Zeit mit uns! Wir haben viel gelernt von ihm und auch eine schöne, gemeinsame Zeit erlebt.

Ab Januar 2022 heisst unser neuer Nati-Trainer Thomas Bless. Er ist Präsident und Spieler von BC Vitudurum (Winterthur). Wir freuen uns auf die neue Zusammenarbeit. Herzlich Willkommen Thomas!

Wir absolvierten auch gemeinsam einige Trainingscamps. Die jungen Spieler sind motiviert und arbeiten gut mit. Die Spieler sind in verschiedenen Badmintonclubs tätig und spielten auch an einzelnen Turnieren und der IC-Meisterschaft mit.

Ende April fand die Schweizermeisterschaft Junioren von Swiss Badminton statt. Auch unsere 3 Junioren Zeno Baldegger (U15), Marvin Müller (U17) und Danny Müller (U19) waren dabei. Alle drei spielten Einzel und Doppel mit. Zeno (U15) holte im Herrendoppel die Bronzemedaille! Herzliche Gratulation!

Und Danny (U19) erreichte im Herrendoppel das Viertelfinale und klassierte sich auf dem 5. Platz. Bravo an alle drei für das Aufgebot und die guten Leistungen.

Der Höhepunkt des Jahres wären die Deaflympics (Olympiade der Gehörlosen) in Brasilien. Aber auch die Deaflympics wurden Corona zum Opfer und auf das Jahr 2022 verschoben.

Wir alle hoffen auf bessere Zeiten. Damit wir wieder möglichst viel Sport treiben können.



v.l. Daniel Müller, Marvin Müller, Thomas Bless, Danny Müller, Roman Pechous
(es fehlt Zeno Baldegger)

Futsal Herren

Futsal Herren



Leiter:
Pascal Hess
futsalmen@swissdeafsport.ch

Nach dem tollen Vizeweltmeistertitel und der Verzögerung der Corona-Pandemie starteten wir mit den Vorbereitungen noch vor den Sommerferien 2021 für die Qualifikationsspiele der Europameisterschaft. Diese finden vom 17.–20. März 2022 in Brüssel/BEL statt. Die Gegner sind Belgien, Holland und Irland. Ziel ist ganz klar: Wir wollen uns für die EM qualifizieren, die im November in Montesilvano/ITA stattfinden wird.

Es gab innerhalb des Staff-Teams einige Änderungen. Alle (Staff und Spieler) sind aber sehr motiviert und konzentrieren sich voll auf die EM-Qualifikation. Schritt für Schritt wollen wir etwas Grosses erreichen an der diesjährigen Europameisterschaft.

Futsal SM

Die Futsal SM 2021 wurde wegen der Corona-Pandemie auf das Jahr 2022 verschoben. Für die Deaf Futsal Champions League wird der letztjährige Schweizermeister United DC aus dem Tessin die Schweiz vertreten. Es ist wichtig für die Schweiz, dass wir dabei sind, um den Anschluss des Futsals nicht zu verpassen.

Wir wissen, dass es wegen des Coronavirus keine einfache Situation ist. Trotz allem hoffen wir, dass die Vereine wieder vermehrt Futsalturniere organisieren. So wird der Futsal wieder mehr gefördert.



Auch Penalty muss geübt sein!

Futsal Damen

Futsal Damen



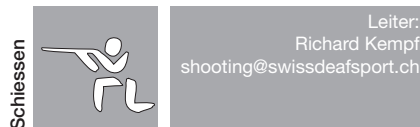
Leiterin:
Martina Renold
futsalwomen@swissdeafsport.ch

Das Jahr war wohl für alle Abteilungen sehr schwierig. Im ersten Halbjahr konnten wir aufgrund den Corona-Massnahmen nicht in der Halle trainieren. Aber die Vorbereitungen liefen bereits auf Hochtouren. Hallen wurden provisorisch reserviert, einige Bewerbungsgespräche mit den möglichen Trainern haben stattgefunden und viele Sitzungen mit dem Verband und langjährigen Spielerinnen halfen mir für die Vorbereitung. Mitte August ging dann los: Das erste Treffen mit allen möglichen Spielerinnen fand statt. Am Morgen haben wir uns zu einem Workshop zusammengetan und am Nachmittag trainierten wir zum ersten Mal gemeinsam. Seither trainieren wir regelmässig einmal im Monat in der ganzen Schweiz. Wir sind jetzt noch in den Gesprächen mit den möglichen Trainern und das Ziel ist, dass wir Anfangs nächstes Jahr mit einem festen Kader starten werden. Wir sind zuversichtlich, dass das klappt und freuen uns auf die Vorbereitung für die Europameisterschaft in Montesilvano/Italien. Dort wollen wir alles geben und für die nächsten Jahre eine tolle Mannschaft aufbauen.



Unser erstes gemeinsames Training

Schiessen



SM Gewehr 50m

Am 14. August 2021 fand die Schweizermeisterschaft in Würenlos / AG statt. Endlich hatten wir, trotz Corona Regeln, einen Termin. Das Abendessen nahmen wir nicht im Schützenhaus ein, sondern im Restaurant in einem schönen Rahmen.

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Thomas Mösching, GSC Bern (Seniorenmeister) | 248.6 Pkt. (Schweizer Rekord) |
| 2. Jürgen Kirch, AS Vaudois (Veteran-Meister) | 228.2 Pkt. |
| 3. Albert Bucher, GSV Zürich | 203.7 Pkt. |

SM Gewehr 300m

Am 18. September 2021 fand die Schweizermeisterschaft in Visp / VS bei kühlem Wetter statt. Es waren wegen Corona weniger Teilnehmende. Das Schützenhaus Sportzentrum Visp / Eyholz ist eine wunderschöne Schiessanlage. Es gab einige Zuschauer aus der Romandie. Zudem waren auch Martin und Emilia Karlen (Exekutivrätin SDS) anwesend. Nach dem Wettkampf trafen wir uns im Clubraum. Ich danke dem Präsidenten des Schiesssportzentrums Visp / Eyholz, Pius Ebener, für die Reservation der Schiessanlage.

Sportwaffen

- | | |
|--|----------|
| 1. Jürgen Kirch, AS Vaudois (Veteran-Schweizermeister) | 547 Pkt. |
| 2. Albert Bucher, GSV Zürich | 527 Pkt. |
| 3. Beat Uebersax, GSC Bern | 515 Pkt. |

Armeewaffen

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. André Perriard, AS Vaudois | 541 Pkt. (Schweizer Rekord) |
| 2. Max Liechti, GSC Bern | 498 Pkt. |
| 3. Richard Kempf, IGSV Luzern | 465 Pkt. |

Schlusswort

Ich bin froh, konnten wir in diesem Jahr 2021 die beiden Schweizermeisterschaften erfolgreich durchführen.



v.l. Albert Bucher und Martin Karlen



2021 wurden einige sehr erfolgreiche Jugendprojekte realisiert worden, wie das Snowcamp und das Sportcamp im Sommer. Aber wegen Corona gab es auch einzelne Absagen:

- 13.02. Schneesporttag in Hoch-Ybrig
(Abgesagt wegen Corona)
- 06.03. Schneesporttag in Wildaus/SG
(Abgesagt wegen Corona)
- 01.06. Leichtathletik-Jugendmeeting in Zofingen/AG
(56 Jugendliche)
- 18.07.–24.07 Sportcamp Lenzerheide/GR
(20 Kinder und 18 Jugendliche)
- 04.10.–08.10. Sportprojekt Berufsschule Deutschschweiz, Funkydance
(102 Jugendliche)
- 30.10.–31.10. SVEHK-Elterntagung Sportprojekt in Fiesch/VS
(44 Kinder und 34 Jugendliche)

* Sportprojekt Berufsschule Deutschschweiz wurde wegen des Corona-virus zweimal abgesagt.

Hoffen wir auf ein besseres nächstes Jahr!



Sportcamp Sommer 2021



Start zum 1000m-Lauf

Swiss Deaf Sport Erfolgsrechnung / Compte d'exploitation 2021

	2020		2021	
	Einnahmen/ Recettes	Ausgaben/ Dépenses	Einnahmen/ Recettes	Ausgaben/ Dépenses
Einnahmen/Ausgaben / Recettes/Dépenses				
Lizenz-/Mitgliederbeiträge / Licences/Cotisations	Fr. 17'926.40	Fr. 4'908.90	Fr. 19'130.00	Fr. 5'073.50
Busse / Amendes	Fr. -	Fr. 3'100.00	Fr. -	Fr. -
Spende / Dons	Fr. 29'340.15	Fr. 3'120.00	Fr. 5'356.65	Fr. -
Beiträge an EDSO, ICSD, PlusSport / Cotisations EDSO, ICSD, PlusSport				
Jugendfonds / Fonds de la Jeunesse		Fr. 13'478.75		Fr. 8'699.53
Sportler des Jahres / Mérites sportifs		Fr. 3'333.80		Fr. 3'511.55
DV & Konferenz / Assemblée des délégués & Conférence		Fr. 532.00		
Jahresbericht / Rapport annuel				
Geschenke-Verschiedenes / Cadeaux+Divers		Fr. 28'473.45		Fr. 17'284.58
Total Einnahmen/Ausgaben / Recettes/dépenses	Fr. 47'266.55		Fr. 24'486.65	
Sammelaktion / Collectes				
Bruttoeinnahmen / Recettes brutes	Fr. 1'095'256.22	Fr. 77'5014.19	Fr. 1'248'232.22	Fr. 702'456.01
Aufwand inkl. Porto / Frais y incluis les ports	Fr. 1'095'256.22	Fr. 77'5014.19	Fr. 1'248'232.22	Fr. 702'456.01
Total Sammelaktion / Collectes				
Kurse / Cours				
Honorare Kurse / Honoraires des cours	Fr. 21'538.63	Fr. 75'604.06	Fr. 19'664.40	Fr. 95'342.10
Teilnehmerbeiträge / Contributions des participants	Fr. 21'538.63	Fr. 75'604.06	Fr. 19'664.40	Fr. 95'342.10
Total Kurse / Cours				
Sportanlässe / Manifestations de sport				
Sportler-Beiträge / Contributions des sportifs	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Sportlerausrüstung / Vêtements des sportifs	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Internationale Anlässe / Manifestations internationales	Fr. 7'081.40	Fr. 20'793.88	Fr. -	Fr. 19'566.70
Breitensport Tag / Journée du sport populaire		Fr. 6'287.80		Fr. 5'157.50
Ski-Europacup / Ski-Coupe d'Europe		Fr. -		Fr. -
Total EDSO-Sportanlässe / EDSO-Manifestations	Fr. -	Fr. 36'479.53	Fr. -	Fr. 1'064.00
Total ICSD-Sportanlässe / ICSD-Manifestations	Fr. -	Fr. 1'897.40	Fr. -	Fr. -
Total Abt.-Sportanlässe / Sect. manifestations	Fr. -	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Debitorenverluste / Mauvaisés créances		Fr. 65'458.61		Fr. 25'788.20
Diverse Ausgaben/Einnahmen / Recettes/Dépenses div.		Fr. 226'592.49		Fr. 451'512.38
Total Sportanlässe / Manifestations de sport	Fr. 7'081.40		Fr. -	
Bruttoergebnis / Résultat brut				
Personalaufwand / Frais de personnel				
Gehälter / Salaires	Fr. 16'154.40	Fr. 294'900.30		Fr. 214'839.80
AHV, IV, ALV / AVS, AI, APG		Fr. 33'600.25		Fr. 20'903.70
Krankenkasse / Caisse maladie		Fr. 2'869.85		Fr. 2'908.90
Unfallversicherung / Assurance-accidents		Fr. 2'064.40		Fr. 4'781.40
BVG / LPP	Fr. 20'983.25	Fr. 41'633.50		Fr. 10'247.30
Quantitätsbeitrag PlusSport / Contributions quantitatives PlusSport	Fr. 68'008.20	Fr. -	Fr. 145'156.45	Fr. -
Qualitätsbeitrag Plusport / Contributions qualitatives PlusSport	Fr. 36'881.80	Fr. 5'250.00		Fr. 3'523.70
Personal divers / Personnel divers		Fr. 380'318.30		Fr. 257'204.80
Total Personalaufwand/ Frais de personnel	Fr. 142'027.65		Fr. 145'156.45	
Verwaltungskosten / Frais d'administration				
Ver sicherungen / Assurances		Fr. 1'585.30		Fr. 1'765.30
Telefon, Porti / Téléphone, frais de port		Fr. 4'170.30		Fr. 4'496.50
Raumaufwand / Frais de locaux		Fr. 16'865.50		Fr. 11'850.30
Möbiliar / Meubles		Fr. -		Fr. -
Büromaterial, EDV / Matériel de bureau, informatique		Fr. 11'784.49		Fr. 6'959.50
Fotokopiekosten / Frais de photocopies		Fr. 911.75		Fr. 19'105.10
Vorstand, Leiter, MA / Comité, responsables, collaborateurs		Fr. 16'497.51		Fr. 10'309.45
Werbung, Kommunikation, Marketing		Fr. 8'712.05		Fr. 12'848.70
Verschiedenes / Divers		Fr. 60'526.90		Fr. 67'334.85
Total Verwaltungskosten / Frais d'administration	Fr. -		Fr. -	
Betriebliches Ergebnis / Résultat d'exploitation		Fr. -72'225.06		Fr. 272'129.18
Finanze rgebnis / Résultat financier				
Bankspesen / Frais de banque		Fr. 393.92	Fr. -	Fr. 1'647.97
Zinsentrag und Rückerstattung / Intérêt et remboursement	Fr. -			
Verrechnungssteuer / Impôt anticipé				
Total Finanzergebnis / Résultat financier	Fr. -	Fr. 393.92	Fr. -	Fr. 1'647.97
Ordentliches Ergebnis / Résultat ordinaire		Fr. -72'618.98		Fr. 270'481.21
Betrieblicher Nebenerfolg / Résultat des activités annexes d'exploitation				
Sponsorus / Bus "Sponsor"	Fr. 7'499.00	Fr. 988.75		
Total Betrieblicher Nebenerfolg / Résultat des activités annexes d'exploitation	Fr. 7'499.00	Fr. 988.75	Fr. -	
A.o. einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag				
Charges et produits exceptionnels, uniques ou hors période				
a.o. Ertrag / Produits exceptionnels	Fr. 115'034.37	Fr. 14'261.97	Fr. 52'202.00	Fr. -
Debitorenverluste / Pertes sur débiteurs	Fr. 115'034.37	Fr. 14'261.97	Fr. 52'202.00	Fr. -
Total a.o. einm. oder periodenfremd. Aufwand und Ertrag		Fr. -		Fr. -
Total charges et produits except., uniques ou hors période				
Jahresergebnis vor Veränderung Fonds		Fr. 34'653.67		Fr. 322'683.21
Résultat annuel avant variation des fonds				
Zuweisung/Entnahme Fonds EDSO/ICSD / Attrib./Prélèv. Fonds EDSO/ICSD		Fr. -	Fr. 100'000.00	Fr. -
Zuweisung/Entnahme Jugendfonds / Attrib./Prélèv. Fonds de la Jeunesse		Fr. -	Fr. 90'000.00	Fr. -
Zuweisung/Entnahme Fonds Breitensport		Fr. -		Fr. -
Zuweisung/Entnahme Personalfonds / Attrib./Prélèv. Fonds Personnelle		Fr. -		Fr. -
Zuweisung/Entnahme Kunklerfonds allgemein / Attrib./Prélèv. Fonds Kunkler général		Fr. -		Fr. -
Zuweisung/Entnahme Kunklerfonds Miet/Betrieb / Attrib./Prélèv. Fonds Kunkler Loyer/Service				Fr. -
Jahresergebnis / Résultat annuel	Fr. 34'653.67		Fr. 42'683.21	
ERTRAG/AUFWAND / RECETTES/DÉPENSES	Fr. 1'435'703.82	Fr. 1'435'703.82	Fr. 1'489'741.72	Fr. 1'489'741.72

Bilanz per 31. Dezember 2021/Bilan au 31 décembre 2021

	31.12.2021	31.12.2020
Aktiven / Actifs	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		
Kasse CHF / Caisse CHF	150.00	772.64
Postkonto / Compte postale	247'618.81	214'964.84
Postkonto / Compte postale	309'368.99	66'921.48
Raiffeisen Verband / Fédération	96'530.67	126'532.77
Raiffeisen Futsal	7'303.76	9'934.16
Raiffeisen Fonds / Fonds	0.00	0.00
Total Flüssige Mittel	660'972.23	419'125.89
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Debitoren / Débiteurs	2'010.00	1'425.00
Delkrede / Dueroire	-1'250.00	-890.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	760.00	535.00
Übrige Forderungen		
KK AHV/IV/EO/ALV / CC AVS/AI/AC/APG	4'166.35	0.00
KK BVG / CC LPP	19'871.95	0.00
KK UVG / CC Assurance accidents	0.00	0.00
KK KTG / Assurance maladie perte gain	528.70	0.00
Total Übrige Forderungen	24'567.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Transitorische Aktiven / Actifs transitoires	3'084.20	23'004.05
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	3'084.20	23'004.05
Total Umlaufvermögen	689'383.43	442'664.94
Finanzanlagen		
Anteilschein Passugg / Action Passugg	1'000.00	1'000.00
Aktien Swiss Life	2'795.00	2'062.00
Total Finanzanlagen	3'795.00	3'062.00
Total Anlagevermögen	3'795.00	3'062.00
Total Aktiven / Total actifs	693'178.43	445'726.94
Passiven / Passifs		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Kreditor / Créditeurs	0.00	0.00
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00
Übrige Verbindlichkeiten		
KK AHV/IV/EO/ALV / CC AVS/AI/AC/APG	0.00	0.00
KK BVG / CC LPP	0.00	0.00
KK UVG / CC Assurance accidents	1'417.80	0.00
KK KTG / Assurance maladie perte gain	0.00	0.00
Total Übrige Verbindlichkeiten	1'417.80	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Transitorische Passiven / Passifs transitoires	147'395.33	174'044.85
COVID-19 Stabilisierungspaket	0.00	50'000.00
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	147'395.33	224'044.85
Total kurzfristiges Fremdkapital	148'813.13	224'044.85
Langfristige Verbindlichkeiten		
COVID19 Darlehen (Raiffeisen)	130'000.00	130'000.00
Total Langfristige Verbindlichkeiten	130'000.00	130'000.00
Organisationskapital / Capital propres		
Freies Kapital	91'682.09	57'028.42
Fonds Förderung Jugend	90'000.00	0.00
Fonds Förderung Breitensport	90'000.00	0.00
Fonds Internationale Veranstaltungen	100'000.00	0.00
Jahresergebnis / Résultat annuel	42'683.21	34'653.67
Total Organisationskapital	414'365.30	91'682.09
Total Passiven / Total passifs	693'178.43	445'726.94



VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung von Swiss Deaf Sport, Zürich

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) von Swiss Deaf Sport für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 18. Februar 2022 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Stephan Richard
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Von Graffenried AG Treuhand
Waaghausgasse 1, Postfach, CH-3001 Bern, Tel. +41 31 320 56 11

Rapport annuel de la présidente

Chers membres, chers membres d'honneur, chers membres collectifs,
chers supporters, chers donateurs,
chère communauté sportive du Swiss Deaf Sport.

Une autre année se termine et il est déjà temps de faire une nouvelle rétrospective annuelle. L'année 2021 a été marquée par de nombreuses surprises désagréables et des incertitudes. Que ce soit à cause du coronavirus ou de la situation du personnel au secrétariat, organiser et planifier les événements a toujours été un défi. Nous avons tous dû faire preuve d'une grande flexibilité et souvent fournir un engagement supplémentaire.

Malgré tout, il y a aussi des éléments positifs à rapporter. Après de longues discussions et de nombreux e-mails, nous avons pu clarifier les points ouverts avec PluSport et ce sujet est désormais clos. Nous avons annoncé les changements aux responsables et aux entraîneurs présents lors de la réunion des responsables et des entraîneurs en janvier 2022.

Nous constatons également avec plaisir que l'offre sportive pour les jeunes a pu être maintenue et qu'elle a été beaucoup fréquentée. Le meeting d'athlétisme de Zofingen a été brillamment organisé, les semaines sportives à l'école professionnelle ont été passionnantes et le camp de sport d'été à Lenzersheide s'est déroulé avec succès. Nous en sommes très heureux et espérons pouvoir maintenir cette base importante en 2022.

Nous avons eu moins de chance en ce qui concerne le sport de compétition et le sport de masse pour adultes. Beaucoup d'événements ont dû être annulés ou reportés. C'est très dommage et cela a été à chaque fois un petit revers. Ces reports représentent des sollicitations supplémentaires pour 2022. Ce sera une année passionnante avec de nombreux défis sportifs.

Cette année à nouveau marquée par le coronavirus a également une grande influence sur le plan financier. Ainsi, nous sommes actuellement en très bonne position financière. Toutefois, cela doit être considéré avec prudence. En raison des nombreux reports, nous serons heureux de disposer de cette marge en 2022. Entre-temps, nous pouvons vous annoncer avec un grand soulagement que nous ne devons pas rembourser le paquet de stabilité. Seul le crédit est donc ouvert. Dès que nous aurons terminé le budget de l'année à venir, nous verrons si nous pouvons le rembourser bientôt selon nos prévisions.

Je tiens à remercier mes collègues du secrétariat général pour leur engagement infatigable. Il ne faut pas oublier que quelques-uns d'entre eux doivent, en plus du travail ad interim, assumer ces multiples charges en plus de leur activité professionnelle principale. Je remercie également mes collègues du comité pour leur engagement. Eux aussi font ce travail en plus de leur activité professionnelle, tout comme tous les responsables et entraîneurs qui accomplissent un travail formidable pour la fédération, les clubs et leur sport bien-aimé. Nous leur adressons tous nos remerciements.

Chers membres, nous avons tous vécu une période intense qui a exigé de tous beaucoup de patience et de compréhension. Malgré des restrictions massives, nous avons bien surmonté la crise du Coronavirus et pouvons faire face à l'avenir avec confiance. Merci de votre fidélité et du soutien que vous nous apportez et qui continuent à nous motiver.

Je vous souhaite à tous une bonne santé et beaucoup de succès pour l'année 2022 !

Avec toutes mes salutations sportives,



Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint à l'assemblée des délégués de Swiss Deaf Sport, Zurich

En notre qualité d'organe de révision, nous avons contrôlé les comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe) de Swiss Deaf Sport pour l'exercice arrêté au 31 décembre 2021.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au conseil exécutif alors que notre mission consiste à contrôler ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales de qualification et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la Norme suisse relative au contrôle restreint. Cette norme requiert de planifier et de réaliser le contrôle de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint englobe principalement des audits, des opérations de contrôle analytiques ainsi que des vérifications détaillées appropriées des documents disponibles dans l'entreprise contrôlée. En revanche, des vérifications des flux d'exploitation et du système de contrôle interne ainsi que des audits et d'autres opérations de contrôle destinées à détecter des fraudes ne font pas partie de ce contrôle.

Lors de notre contrôle, nous n'avons pas rencontré d'élément nous permettant de conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Berne, le 18 février 2022 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand



Michel Zumwald
Expert-comptable diplômé
Expert-reviseur agréé
Membre responsable

Stephan Richard
Expert-comptable diplômé
Expert-reviseur agréé
Membre responsable

Annexes:
Comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe)

Von Graffenried AG Treuhand
Wagshausgasse 1, Postfach, CH-3003 Bern, Tel. +41 31 320 56 11



VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Relazione dell'Ufficio di revisione sulla revisione limitata all'assemblea dei delegati della Swiss Deaf Sport, Zurigo

Secondo l'incarico affidatoci abbiamo svolto la revisione del conto annuale (bilancio, conto economico e allegato) della Swiss Deaf Sport per l'esercizio chiuso al 31 dicembre 2021.

Il comitato esecutivo è responsabile dell'allestimento del conto annuale, mentre il nostro compito consiste nella sua revisione. Confermiamo di adempiere i requisiti legali relativi all'abilitazione professionale e all'indipendenza.

La nostra revisione è stata svolta conformemente allo Standard svizzero sulla revisione limitata, il quale richiede di pianificare e svolgere la revisione in maniera tale che anomalie significative nel conto annuale possano essere identificate. Una revisione limitata consiste essenzialmente nello svolgere interrogazioni e procedure di verifica analitiche come pure, a seconda delle circostanze, adeguate verifiche di dettaglio della documentazione disponibile presso l'azienda sottoposta a revisione. Per contro, la verifica dei processi aziendali e del sistema di controllo interno, come pure interrogazioni e altre procedure miranti all'identificazione di atti illeciti o altre violazioni di disposizioni legali, sono escluse da questa revisione.

Sulla base della nostra revisione non abbiamo rilevato fatti che ci possano far ritenere che il conto annuale, non siano conformi alle disposizioni legali e statutarie.

Berna, 18 febbraio 2022 zuw/stn

Von Graffenried AG Treuhand



Michel Zumwald
Esperto contabile diplomato
Esperto di audit certificato
Revisione responsabile

Stephan Richard
Esperto contabile diplomato
Esperto di audit certificato
Revisione responsabile

Allegato:
Conto annuale (bilancio, conto economico e allegato)

Von Graffenried AG Treuhand
Wagshausgasse 1, Postfach, CH-3003 Bern, Tel. +41 31 320 56 11



BLS-AED cours du 21 avril à Zurich

Soutien financier à CHF 3'000.00

Stiftung Symphasis, Zürich	CHF	20'000.00
Max Bircher Stiftung, Zürich	CHF	15'000.00
Ursula Stoher Stiftung, Basel	CHF	15'000.00
Fondation Claude et Giuliana, Vaduz	CHF	10'000.00
Maria-Stiftung, Vaduz	CHF	10'000.00
Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	CHF	8'000.00
Denk an mich, Basel	CHF	7'350.00
Felix Bloch-Hauser Stiftung, Basel	CHF	7'000.00
Walter, Ruedi und Emma Brändli Stiftung, Bern	CHF	6'000.00
Alice Bucher Stiftung, Luzern	CHF	5'000.00
BUZ-Stiftung, Zürich	CHF	5'000.00
Walter Haefner Stiftung, Zürich	CHF	5'000.00
Paul Hess Stiftung, Bern	CHF	5'000.00
Fontes Stiftung, Bern	CHF	5'000.00
Stiftung Helvetia Patria, Basel	CHF	5'000.00
Fondation La Colombe, Anières	CHF	5'000.00
Werner H. Spross Stiftung, Zürich	CHF	5'000.00
Swiss Life AG, Zürich	CHF	3'000.00
Stiftung Behindertensport	CHF	3'000.00

Cours de sport / formation continue 2021 :

22 cours de jours	1'165.50	Heures de participation
9 cours en bloc	4'390.00	Heures de participation
23 cours semestriels	3'996.75	Heures de participation
Total :	9'552.25	Heures de participation

Répartition des portefeuilles au sein du Conseil exécutif 2021 :

Selina M. Lusser-Lutz:	Présidente / Personnel / Sport de compétition
Elisabeth Schlegel:	Viceprésidente / Finances
Emilia Karlen-Groen:	Viceprésidente / Relève / Formation
Nejla Schmid:	Sport populaire
Alessandro Gabrieli:	Médias

Employés Swiss Deaf Sport 31.12.2021 :

Daniela Grätzer	60%	Sport populaire / Controlling
Brigitte Deplatz	55%	Traductions / Service téléphonique
Roman Pechous	50%	Direction général a.i.
Selina M. Lusser-Lutz	40%	Direction général a.i.
Elisabeth Schlegel	20%	Direction général a.i.
Thomas Schmidt	80%	Responsable des projets (fin mars)
Roland Wagner	80%	Directeur général (fin avril)
Philipp Steiner	40%	Responsable de la relève (fin novembre)

Rapport d'activité 2021 du bureau

Les travaux suivants ont été faits durant l'année 2021 par le secrétariat :

- ◆ Organisation de l'assemblée des délégués et conférence
- ◆ Organisation des championnats Suisses, championnats internationaux et cours sportifs
- ◆ Homepage Swiss Deaf Sport
- ◆ Social Media, Online Marketing
- ◆ Licences
- ◆ Programme annuel
- ◆ De diverses correspondances avec des sociétés, membres, magistratures etc.
- ◆ Réunions avec les sociétés et avec les sections
- ◆ Traductions aux langues allemande, française, italienne et anglaise
- ◆ Contacts avec des autres organisations, comme PluSport, Swiss Olympic, Fédérations sportives, etc.
- ◆ Rédaction sportive
- ◆ Fundraising
- ◆ Corona Management



Saas Fee



SDS  1930

Swiss Deaf Sport





La situation sanitaire due au coronavirus a causé l'annulation de toutes les courses de Coupe d'Europe de l'hiver 2021. Pour cette raison, nous avons décidé de ne plus organiser d'entraînements pour le moment. Nous avons très tôt annulé les entraînements prévus en janvier et février. Celina et Yuri avaient pour mission de s'entraîner chez eux, dans leurs clubs de ski respectifs, et nous nous sommes concentrés sur les camps d'automne à Saas Fee.

Nous avons commencé notre saison d'entraînement du 22 au 26 septembre 2021. Malheureusement, Celina n'a pas pu participer à cette session d'entraînement à cause de ses problèmes de genou. Il faisait beau temps et nous avons passé quatre jours superbes à Saas Fee.

Lors de la deuxième session d'entraînement, qui a eu lieu du 14 au 17 octobre 2021, Saas Fee s'est montré sous son meilleur jour. Cette fois, Yuri et Celina étaient tous les deux présents. Lorsque les conditions sont aussi bonnes, s'entraîner à Saas Fee est un vrai plaisir - impossible de faire mieux...

La troisième session d'entraînement à Saas Fee en novembre a très bien commencé. Le temps et les pistes étaient au top. En plus de Celina et Yuri, Philipp est venu passer trois jours à Saas Fee - comme au bon vieux temps. Philo a super bien réussi, les trois jours étaient parfaits. Le 4e jour (dimanche), nous avons eu un peu de malchance, le temps était mauvais, c'était la tempête. Les installations n'ont pas pu ouvrir et nous avons dû partir plus tôt que prévu. Le domaine skiable se trouve à près de 4000 mètres d'altitude et cela se remarque lorsque la météo est extrêmement mauvaise - il n'est tout simplement pas possible de skier.

La 4e session d'entraînement devait avoir lieu à Meiringen-Hasliberg. La saison d'entraînement à Saas Fee se termine fin novembre et normalement, il est déjà possible de skier à Meiringen en décembre. Cependant, cette année, les conditions étaient vraiment mauvaises à la date prévue. Il y avait suffisamment de neige, mais la piste de course était trop molle et ne permettait pas de s'entraîner. J'ai décidé d'annuler la session à la dernière minute sans la reporter.

Les préparatifs pour la prochaine saison de Coupe d'Europe peuvent toutefois être considérés comme réussis, car nous avons passé de nombreuses journées agréables à Saas Fee. Espérons que les courses auront lieu en 2022 et qu'elles ne seront pas à nouveau annulées à cause du coronavirus. Nous sommes impatients d'y être !

Je remercie tous ceux et celles qui ont permis à l'équipe de ski de vivre ces expériences sportives. Restez en bonne santé et à bientôt



Le coronavirus a retardé nos objectifs

En 2020, pendant la crise du coronavirus, de nombreux clubs de curling et halles de curling n'ont pas pu ouvrir pour la saison 2020-21. Nos joueurs et joueuses ont donc été fortement limités dans leur entraînement sur glace et leur pratique de match depuis octobre 2020 et au premier trimestre 2021. La section a fait preuve de créativité en utilisant les possibilités en ligne (par zoom et tournois sur flyordie.com). Certains de nos joueurs/euses sont allés/es loin dans les phases finales lors de tournois de curling en ligne. Jouer en ligne est plus facile que sur la glace - mais les expériences de tactique de jeu s'avéreront précieuses plus tard sur le terrain. De janvier à avril 2021, nous avons profité de la possibilité de suivre 4 entraînements en ligne de 2 heures chacun. Bastian Wyss et Käthi Schlegel ont rempli les solutions en ligne avec de la théorie, du fitness et des devoirs. La motivation de chacun et de chacune a ainsi été renforcée malgré l'arrêt forcé par la pandémie.

Enfin, retour à l'entraînement et beaucoup de pression temporelle

À partir du 2 mai 2021, nous avons pu nous rencontrer à nouveau en personne - comme il n'était pas encore possible de s'entraîner sur glace - nous avons utilisé cette journée pour des parties théoriques approfondies et une activité en plein air. Avec l'ouverture des salles à partir de juin et septembre 2021, le programme est devenu intensif. Pendant ces six mois, la plupart des curleurs/euses ont travaillé d'arrache-pied.

- 9 entraînements d'une journée à Baden, Arlesheim et Wildhaus.
- 4 tournois d'entraînement (11 jours) à Wildhaus, Brigue, Wallisellen et Gstaad avec 2 x 3ème place (hommes).
- 1 équipe a participé à la ligue d'été (juin-septembre) et 8 curleurs/euses sur 10 ont participé aux championnats interclubs et 3 en plus aux championnats de ligue régionale.
- 1 x match international avec les hommes et les femmes contre l'Allemagne à Füssen/D.
- Dans les halles de leurs clubs (Uzwil, Weinfelden, Wallisellen, Wetzikon, Baden, Langenthal et Brigue), tous se sont entraînés 1 à 3 fois par semaine sur la glace et 1 à 2 fois par semaine en fitness hors glace. Avec un tel volume d'entraînement, tous les curleurs/euses ont été sollicités et ont atteint leurs limites.

Vivre et faire grandir le curling - apprendre et s'entraîner pour des objectifs élevés

Pour la première fois, un système de points a été introduit pour atteindre des objectifs plus élevés, mais aussi pour mesurer les progrès personnels. Ce système doit accroître la motivation et les performances de chacun, et un nombre minimum permet la sélection pour les compétitions internationales. Il comprend un test spécifique au sport, un test de condition physique ainsi que des points de tournoi et de championnat. Cela nous permet d'acquérir une première expérience et de nous rendre compte que les obstacles sont parfois élevés.

L'entraîneur, l'entraîneuse de fitness, les responsables des sections et les joueur/euses étaient une équipe solide en 2021 - ils se sont très bien soutenus mutuellement. Les entraînements ont été préparés et réalisés de manière prudente, ciblée et intensive. Nous avons progressé et été renforcés en tant que joueurs/euses et en tant que sections. Un grand

merci au staff et aux joueurs/euses ! L'existence d'une équipe féminine depuis 2019 enrichit considérablement la section.

Nous avons été déçus de ne pas pouvoir participer au 3e championnat d'Europe de curling fin novembre en Pologne. Nous espérons maintenant participer aux championnats du monde 2022 à Banff, au Canada, et voulons prouver que nous sommes sur la bonne voie.

Il est également réjouissant de constater que l'intérêt pour le curling augmente - des personnes intéressées ont annoncé qu'elles allaient s'y mettre, et un sportif d'élite de futsal a osé se lancer. Les nouveaux/elles joueurs/euses sont très important/es pour le développement du sport. Nous sommes confiants pour 2022.

Guet Stei !



Entraînement à Wildhaus

Bowling



Direction :
Ilker Alan
bowling@swissdeafsport.ch

Comme tous les centres de bowling étaient toujours fermés en raison des mesures sanitaires, j'ai dû annuler plusieurs journées de cours et reporter la 12e Bowling Cup. La situation n'a pas été facile pour nous. Mes joueurs se sont entraînés à la maison. Après un long confinement depuis la mi-mai 2021, les mesures concernant le sport ont été levées. Nous avons pu enfin à nouveau jouer au bowling et organiser des compétitions.

Le 2 juin, nous avons pu rattraper le 21e championnat suisse qui devait avoir lieu en octobre 2020 à Spiez/BE. Onze personnes (8 SS Valais et 3 GSC Berne) y ont participé. La section bowling de l'AS Vaudois a été dissoute, ce qui est une triste nouvelle. La SS Valais s'est donc agrandie et compte actuellement le plus grand nombre de joueurs de bowling de son histoire. La SS Genève s'est excusée en raison de la situation due au coronavirus.

Le samedi, nous nous sommes réunis à 11h00. Ce fut un moment incroyablement beau et rempli d'émotions que de nous retrouver après cette longue pause. Nous étions heureux de pouvoir enfin reprendre le sport et de nous affronter pour remporter les médailles. Le 21e CS individuel hommes/femmes a commencé à 12h00 précises. Nous avons joué 8 matchs en continu. Chez les dames, le match entre Brigitte Bühler/GSC Bern et Rani



En haut de gauche Frédéric Bugnon, François Bähler. En bas de gauche Rani Machoud, Olivier Bezençon

Machoud/SS Valais a été passionnant. À la fin, la Bernoise a pris une petite avance de 48 pins. Elle a ainsi remporté le titre de championne suisse pour les dames. Chez les hommes, la même chose s'est produite entre Reto Schellenberg/SS Valais et Thomas Ledermann/GSC Bern. Avec seulement 47 pins de différence, Reto Schellenberg a remporté le titre de champion suisse pour les hommes. La bataille pour la troisième place a été très serrée. Les deux Valaisans n'avaient que 6 pins de différence. Frédéric Bugnon/SS Valais a finalement remporté la 3e place. La remise des médailles s'est déroulée conformément aux prescriptions de l'OFSP et était particulière. Malgré tout, la bonne humeur était générale.

Le dimanche 3 juin, le 21e CS double mixte a commencé à 10h00 précises. Dès le début, les Valaisans Vanessa Tavaglione-Rozas/Reto Schellenberg étaient en tête et ont fini par gagner contre les Bernois Brigitte Bühler/Thomas Ledermann. Les Valaisans Rani Machoud/Olivier Bezençon ont obtenu la troisième place de justesse. Il ne leur a manqué que 48 pins pour atteindre la deuxième place.

Malgré le peu de participants, je suis globalement satisfait. Les pistes de bowling ont fonctionné à plein régime, il n'y a eu aucun problème. Je ne m'attendais pas non plus à ce que tous les participants jouent aussi bien après le long confinement. Applaudissements à tous !

Un grand merci au GSC Berne, et surtout un grand merci à Thomas Ledermann pour son grand engagement en tant que joueur et gardien dans la salle de bowling. Merci également à Emilia Karlen pour son inestimable soutien !

Comme le CS, nous avons dû repousser la 12ème Bowling Cup de quelques mois à cause du coronavirus. Elle a tout de même eu lieu le 28 août à Gland/VD.

Qu'est-ce qu'une Coupe ? La Coupe est un tournoi à élimination directe jusqu'à la finale.

Onze personnes (neuf de SS Valais et deux du GSC Berne) y ont participé. SS Genève s'est à nouveau excusée en raison de la situation due au coronavirus. Espérons que la COVID-19 sera bientôt de l'histoire ancienne et que nous retrouverons la normalité.

Revenons à la coupe. La journée était formidable, car tous les participants étaient de bonne humeur et motivés. La 12ème Bowling Cup a commencé à 9h30. Tout d'abord, six matchs ont été joués. Comme il y avait peu de participants et qu'ils se qualifiaient directement pour les demi-finales, ils devaient bien jouer et accumuler beaucoup de pins. Une ancienne joueuse, Laetitia Rossini du Valais, a également participé.

Chez les hommes valaisans, Reto Schellenberg a été le seul participant à atteindre la demi-finale lors du tour préliminaire avec plus de 1000 quilles. Le Bernois, Thomas Ledermann, était également de la partie. Chez les dames, la favorite, Brigitte Bühler de Berne, s'est qualifiée ainsi que les deux Valaisannes Rani Machoud et Vanessa Tavaglione-Rozas.

Après une pause d'une heure, les qualifications pour les demi-finales ont eu lieu. Deux femmes et quatre hommes devaient jouer le "Best of Three" (le meilleur en 3 manches) pour passer en demi-finale. Entre les deux Valaisannes, Laetitia Rossini / Olivia Pulfer, le résultat était serré à la fin. Olivia Pulfer a remporté le tour par 2:1. Chez les hommes valaisans Mark Williams / Olivier Bezençon et Frédéric Bugnon / François Bähler, le résultat a également été serré. Frédéric Bugnon et Olivier Bezençon ont remporté le tour par 2:1.

Dans la demi-finale des dames, la favorite, Brigitte Bühler, a gagné facilement contre Olivia Pulfer par 2:0. Entre Vanessa Tavaglione et Rani Machoud, il y a plus de suspense et le match a été plus serré. Vanessa est passée en finale par 2:1. Les perdantes devaient encore jouer pour la troisième place. Au premier tour, Rani Machoud a bien joué. Dans les deux derniers tours, Olivia Pulfer a battu Rani 2:1 et a remporté la 3e place. Quelle belle performance ! En finale, la favorite a perdu 0:2 ; Vanessa a remporté la Coupe 2021 chez les dames.

En demi-finale chez les hommes, le favori Reto Schellenberg a battu Olivier Bezençon 2:0. Entre Frédéric Bugnon et Thomas Ledermann, le match a été passionnant. Au premier tour, Frédéric était en bonne forme. Finalement, le Romand a perdu par 1:2. Frédéric et Olivier ont joué pour la troisième place. C'était serré, mais Olivier Bezençon a pris la 3e place par 2:1. La finale a été palpitante. Le Valaisan Reto Schellenberg a remporté la Coupe 2021 chez les hommes.

Le tournoi s'est terminé à 17h00. Les coupes itinérantes et les récompenses ont été distribuées. La prochaine Coupe 2022 aura lieu à Spiez. La journée s'est très bien passée et tout le monde était très content. Un grand merci aux participants, à Donato Schneebeli et au personnel du bowling.

Le samedi 2 octobre à 10h00, le 22e CS individuel hommes/femmes a commencé à Martigny/VS. Treize personnes (10 SS Valais et 3 GSC Berne) y ont participé. Huit matchs ont été joués et les meilleures places ont été disputées, car il n'y avait pas de finale. La Bernoise et tenante du titre Brigitte Bühler/GSCB a remporté facilement son 4ème titre consécutif de championne suisse avec 1365 pins contre 1267 contre la Valaisanne Vanessa Tavaglione-Rozas. Après une série de 10 ans, le Valaisan Reto Schellenberg a perdu de peu son titre de champion suisse par 1553 à 1574 contre le Bernois Thomas Ledermann. L'air valaisan semble faire du bien au Bernois. Après sa victoire en 2012, il a également remporté son deuxième titre en Valais.

Le dimanche 3 octobre, 14 personnes (10 SS Valais, 2 GSC Berne et 2 GSV Zurich) étaient présentes. Le 22e CS double mixte a commencé à 10h00. Pour la première fois depuis 17 ans, le GSVZ était de nouveau présent. Pour tous, c'est un plaisir de voir à nouveau un autre club participer. Malheureusement, la tâche ne s'est pas révélée facile pour les Zurichois, mais ils ont joué dans la bonne humeur. L'équipe valaisanne (Tavaglione-Rozas/Schellenberg) a remporté pour la troisième fois consécutive le titre de champion suisse en double mixte contre les Bernois (Bühler/Ledermann) par 2820 pins contre 2677. Ils ont pu conserver leur trophée. Les deux équipes valaisannes (Bezençon/Williams) et (Rossini/Machoud) se sont durement battues pour la 3e place. Finalement, les hommes (Bezençon/Williams) ont obtenu la 3e place avec seulement 11 pins d'avance.

Un grand merci aux participants, à Donato Schneebeli (écrivain), à SS Valais pour l'organisation, à Bowland Martigny pour la bonne collaboration et à Nejla Schmid pour sa représentation en tant que conseillère exécutive du SDS. Je remercie également les nombreux spectateurs d'être venus. C'était un week-end formidable dans une bonne ambiance. Le 23e CS aura lieu à Fribourg.

Malheureusement, nos précieux entraîneurs, Jesper Musa et son assistant, Stéphane Pélle, nous ont quittés en novembre. Nous sommes très attristés par leur départ car nous avons beaucoup appris d'eux. Nous garderons un très bon souvenir des deux hommes et des excellents moments que nous avons passés ensemble. Un grand merci à Jesper et Stéphane, vous allez beaucoup nous manquer !

Les résultats et les photos des CS/Cup/CM se trouvent sur notre site web :

www.swissdeafbowling.com / www.swissdeafsport.ch

À la demande de mes joueurs et joueuses, j'ai organisé le dernier cours de l'année le 12 décembre sans entraîneur.

Malgré une année difficile, je remercie les joueurs et les joueuses, les anciens entraîneurs et Swiss Deaf Sport pour leur bonne collaboration. J'ai bon espoir que l'année 2022 sera meilleure.



Année 2021 pauvre en événements en raison de la COVID-19

De janvier à avril, aucun entraînement, aucun tournoi et aucun championnat IC n'a pu être organisé. La raison en était les règles de l'office fédéral qui s'appliquaient dans tout le pays (interdiction des entraînements et des manifestations sportives). Ce n'est qu'à partir du mois de mai que les portes se sont lentement ouvertes et que les entraînements ont pu reprendre de manière limitée. Cependant, les longues vacances d'été (juillet à août) sont vite arrivées. À partir de septembre, les règles de l'office fédéral ont à nouveau été renforcées et seules les personnes titulaires d'un certificat 3G (vaccination, convalescence ou test) ont pu pratiquer du sport.

L'année a été difficile, avec des hauts et des bas. Les dates que nous avions fixées ont été annulées, de nouvelles dates ont été fixées, de nouveau annulées, il a donc fallu encore chercher nouvelles dates.

En 2021, il n'y a pas eu non plus de tournois de badminton des sociétés sportives. Nous espérons qu'en 2022, les sociétés organiseront à nouveau des tournois de badminton.

Pas de championnat suisse de badminton en 2021

Le 23e CS de badminton des sourds devait avoir lieu le 24 avril à Gelterkinden (BL). En raison des mesures prises par l'OFSP, nous avons dû le reporter. Une nouvelle date avait été fixée au 25 septembre. Mais de nouveau, en raison de l'introduction du certificat 3G et du manque d'inscriptions, nous avons dû annuler la date. Nous avons donc décidé de ne pas organiser de CS de badminton en 2021.

Nous espérons vivement que la situation s'améliorera en 2022 et que nous pourrions à nouveau organiser des CS.

Équipe nationale

Au début de l'année, le cadre national SDS comptait 6 joueurs et joueuses. Un nouveau membre a rejoint le cadre national : il s'appelle Zeno Baldegger (13 ans) et vient du BC Trogen-Speicher (AR). Vers la fin de l'année, le cadre ne comptait plus que 4 joueurs. L'équipe se réduit de plus en plus, nous cherchons d'urgence des joueurs et joueuses intéressés à pratiquer le badminton et à nous rejoindre !

Notre entraîneur de l'équipe nationale, Ivan Kürzinger, a démissionné début septembre après 3 ans de fonction. Nous, l'équipe SDS, remercions Ivan pour le temps précieux et intense passé avec nous ! Nous avons beaucoup appris de lui et avons passé de bons moments ensemble.

À partir de janvier 2022, notre nouvel entraîneur de l'équipe nationale sera Thomas Bless. Il est président et joueur du BC Vitudurum (Winterthur). Nous nous réjouissons de cette nouvelle collaboration. Bienvenue à Thomas !

Nous avons organisé plusieurs camps d'entraînement en commun. Les jeunes joueurs sont motivés et collaborent bien. Les joueurs sont actifs dans différents clubs de badminton et ont également participé à certains tournois et au championnat IC.

Fin avril, le championnat suisse juniors de Swiss Badminton a eu lieu. Nos 3 juniors Zeno Baldegger (U15), Marvin Müller (U17) et Danny Müller (U19) y ont également participé. Tous les trois ont participé en simple et en double. Zeno (U15) a remporté la médaille de bronze en double hommes ! Toutes nos félicitations !

Et Danny (U19) a atteint les quarts de finale en double hommes et s'est classé 5e. Bravo à tous les trois pour leur sélection et leurs bonnes performances.

Le point culminant de l'année devait être les Deaflympics (Olympiades des sourds) au Brésil. Cependant, les Deaflympics ont également été victimes du coronavirus et reportés à 2022.

Nous espérons tous des temps meilleurs pour pouvoir à nouveau faire du sport le plus souvent possible.



Danny Müller

Futsal hommes



Direction :
Pascal Hess
futsalmen@swissdeafsport.ch

Après le formidable titre de vice-champion du monde et le retard pris en raison de la pandémie de coronavirus, nous avons commencé les préparatifs avant les vacances d'été 2021 pour les matchs de qualification du championnat d'Europe. Ceux-ci auront lieu du 17 au 20 mars 2022 à Bruxelles/BEL. Les adversaires sont la Belgique, les Pays-Bas et l'Irlande. L'objectif est très clair : nous voulons nous qualifier pour les championnats d'Europe, qui auront lieu en novembre à Monteseilvano/ITA.

Quelques changements ont eu lieu au sein de l'équipe du staff. Cependant, tout le monde (staff et joueurs) est très motivé et se concentre entièrement sur la qualification pour les championnats d'Europe. Nous avançons pas à pas, et nous espérons réaliser de grandes choses au championnat d'Europe.

CS de futsal

Le CS Futsal 2021 a été reporté à 2022 en raison de la pandémie de coronavirus. Pour la Deaf Futsal Champions League, le champion suisse de l'année dernière, United DC du Tessin, représentera la Suisse. Il est important pour la Suisse que nous soyons présents afin de ne pas manquer le train dans cette discipline.

Nous savons que la situation n'est pas simple en raison du coronavirus. Malgré tout, nous espérons que les clubs organiseront à nouveau plus de tournois de futsal. Ainsi, le futsal recevra à nouveau davantage de soutien.



De gauche: Fabio de Vito und Alex Vasilescu

Futsal dames



Direction :
Martina Renold
futsalwomen@swissdeafsport.ch

Cette année était d'été très difficile pour toutes les sections. Au cours du premier semestre, nous n'avons pas pu nous entraîner en salle en raison des mesures sanitaires. Cependant, les préparatifs tournaient déjà en plein régime. Des salles ont été provisoirement réservées, quelques entretiens d'embauche ont eu lieu avec les entraîneurs potentiels et de nombreuses réunions avec la fédération et les joueuses de longue date m'ont aidé pour la préparation. Tout a commencé à la mi-août : la première réunion avec toutes les joueuses potentielles a eu lieu. Le matin, nous nous sommes réunies pour un workshop et l'après-midi, nous nous sommes entraînées ensemble pour la première fois. Depuis ce moment-là nous nous entraînons régulièrement une fois par mois dans toute la Suisse. Nous sommes maintenant encore en pourparlers avec les entraîneurs potentiels et l'objectif est de commencer au début de l'année prochaine avec un cadre fixe. Nous sommes persuadés d'y arriver. Nous nous réjouissons d'avance de la préparation pour les championnats d'Europe à Monteseilvano en Italie. Là-bas, nous voulons tout donner et composer une grande équipe pour les années à venir.



Entraîneur Patrick Reymond



CS carabine 50m

Le 14 août 2021, le championnat suisse a eu lieu à Würenlos / AG. Nous avons enfin, malgré les règles sanitaires, une date. Nous n'avons pas pris le repas du soir au stand de tir, mais au restaurant dans une ambiance agréable.

1. Thomas Mösching, GSC Berne (champion senior) 248,6 pts (record suisse).
2. Jürgen Kirch, AS Vaudois (champion vétérans) 228.2 pts.
3. Albert Bucher, GSV Zurich 203.7 pts.

CS carabine 300m

Le 18 septembre 2021, le Championnat suisse s'est déroulé à Viège / VS par un temps frais. Il y avait moins de participants à cause du coronavirus. La maison de tir du centre sportif de Viège / Eyholz est une magnifique installation de tir. Il y avait quelques spectateurs de la Suisse romande. De plus, Martin et Emilia Karlen (conseillère exécutive SDS) étaient également présents. Après la compétition, nous nous sommes retrouvés dans la salle du club. Je remercie le président du centre de tir sportif de Viège / Eyholz, Pius Ebener, pour la réservation des installations.

Armes de sport

1. Jürgen Kirch, AS Vaudois (champion suisse vétérans) 547 pts.
2. Albert Bucher, GSV Zürich 527 pts.
3. Beat Uebersax, GSC Berne 515 pts.

Armes de l'armée

1. André Perriard, AS Vaudois 541 pts (record suisse).
2. Max Liechti, GSC Berne 498 pts.
3. Richard Kempf, IGSV Lucerne 465 pts.

Mot de la fin :

Je suis heureux que nous ayons pu organiser avec succès les deux championnats suisses de cette année 2021.



Beat Uebersax (GSC Bern) CS tir 300m



En 2021, nous avons réalisé avec succès quelques projets pour les jeunes comme par ex. le camp de sport d'hiver et le camp de sport d'été. À cause du coronavirus, il y a eu beaucoup d'annulations.

- 13.02 Journée de sport à Hoch-Ybrig
(annulé à cause du coronavirus)
- 06.03. Journée de sport de neige à Wildhaus/SG
(annulé à cause du coronavirus)
- 01.06 Meeting d'athlétisme des jeunes à Zofingen/AG
(56 jeunes)
- 18.07 – 24.07 Camp de sport à Lenzerheide/GR
(20 enfants et 18 jeunes)
- 04.10 – 08.10 Projet de sport « Berufsschule Suisse allemande »,
Funkdance
(102 jeunes)
- 30.10 – 31.10 SVEHK- conf. des parents et projet de sport à Fiesch/VS
(44 enfants et 34 jeunes)

Le projet de sport « Berufsschule Suisse allemande » a été annulé deux fois à cause du coronavirus.

Nous espérons que l'année prochaine sera meilleure !



Saut en hauteur au meeting d'athlétisme

Rapporto annuale della Presidente

Cari membri, cari membri onorari, cari membri collettivi,
cari sostenitori, cari donatori,
cara comunità svizzera dello Swiss Deaf Sport

L'anno nuovo è alle porte ed è giunto il momento di fare un bilancio di quest'anno pazzesco. Il 2021 è stato segnato da molte sorprese e incertezze spiacevoli, sia a causa del coronavirus sia della situazione del personale in ufficio. È stata sempre una sfida organizzare e pianificare tutto e ha richiesto una grande flessibilità e spesso un impegno supplementare da parte di tutti noi.

Tuttavia, ci sono anche cose positive da raccontare. Attraverso lunghe discussioni e molte e-mail abbiamo chiarito i punti aperti con PluSport. Ora possiamo chiudere la questione. Alla riunione dei responsabili e degli allenatori di gennaio 2022, abbiamo annunciato tutti i cambiamenti che saranno attuati.

Siamo anche lieti di informare che il programma sportivo per i giovani ha potuto essere realizzato senza cancellazioni ed è stato anche attivamente utilizzato. L'incontro di atletica a Zofingen è stato organizzato brillantemente, le settimane sportive alla scuola professionale sono state emozionanti e il campo sportivo estivo a Lenzerheide ha avuto grande successo. Ne siamo molto felici e speriamo di poter tener fede a questi appuntamenti anche nel 2022.

Siamo stati meno fortunati per quanto riguarda gli sport competitivi e popolari per gli adulti. Abbiamo dovuto rimandare o cancellare molti eventi a causa di alcuni contrattempi. È stato un grande peccato. Anche nel 2022 dovremo impegnarci per rispettare tutti gli appuntamenti. Sarà un anno emozionante con molte sfide sportive.

Il coronavirus ha avuto pesanti conseguenze anche dal punto di vista finanziario. Per quanto ci riguarda, la nostra posizione attualmente è solida, tuttavia è necessario usare cautela. A causa dei numerosi rinvii, siamo lieti di avere a disposizione una riserva nel 2022. Nel frattempo, è con grande sollievo che possiamo informarvi che non dobbiamo restituire il pacchetto di stabilità. Pertanto, solo il prestito è ancora aperto. Appena avremo terminato il bilancio per il nuovo anno, vedremo se saremo in grado di rimborsarlo come desiderato.

Per concludere:

Un grande ringraziamento ai miei colleghi della segreteria generale per l'instancabile impegno. Senza dimenticare che alcuni di loro devono assumersi questi molteplici compiti in aggiunta alla loro principale attività professionale. Vorrei anche ringraziare i miei colleghi del comitato per il loro impegno. Anch'essi svolgono questa attività in aggiunta alla loro professione, come tutti i responsabili e gli allenatori che fanno un grande lavoro per la federazione, i club e il loro amato sport. Desideriamo ringraziare tutti.

Cari membri, abbiamo avuto tutti un periodo impegnativo che ha richiesto molta pazienza e comprensione da parte di tutti noi. Nonostante le enormi restrizioni, abbiamo superato bene la crisi causata dal Corona virus e possiamo guardare al futuro con fiducia. Grazie per la vostra fedeltà e il vostro sostegno che continuano a motivarci anche per il futuro.

Auguro a tutti voi buona salute e successo per l'anno 2022!

Saluti sportivi

Seitlert

Vincitori dei campionati svizzeri 2021:

Bowling Herren 2020 (nachgeholt):	Reto Schellenberg (SS Valais)
Bowling Damen 2020 (nachgeholt):	Brigitte Bühler (GSC Bern)
Bowling Doppel 2020 (nachgeholt):	Vanessa Tavaglione-Rozas / Reto Schellenberg (SS Valais)
Bowling Herren 2021:	Thomas Ledermann (GSC Bern)
Bowling Damen 2021:	Brigitte Bühler (GSC Bern)
Bowling Doppel 2021:	Vanessa Tavaglione-Rozas / Reto Schellenberg (SS Valais)
Schiessen 50m Kleinkaliber Senioren:	Thomas Mösching (GSC Bern)
Schiessen 300m Sportwaffen Vet.:	Jürgen Kirch (AS Vaudois)
Schiessen 300m Armeewaffen:	André Perriard (AS Vaudois)

Vincitori Coppa Svizzera 2021:

Bowling Herren:	Reto Schellenberg (SS Valais)
Bowling Damen:	Vanessa Tavaglione-Rozas (SS Valais)

Eventi internazionali 2021:

Keine Anlässe aufgrund Covid-19!



Modulo speciale à Seengen / AG

Supporti finanziari a partire da CHF 3'000.00:

Stiftung Symphasis, Zürich	CHF	20'000.00
Max Bircher Stiftung, Zürich	CHF	15'000.00
Ursula Stoher Stiftung, Basel	CHF	15'000.00
Fondation Claude et Giuliana, Vaduz	CHF	10'000.00
Maria-Stiftung, Vaduz	CHF	10'000.00
Kinderhilfe Sternschnuppe, Zürich	CHF	8'000.00
Denk an mich, Basel	CHF	7'350.00
Felix Bloch-Hauser Stiftung, Basel	CHF	7'000.00
Walter, Ruedi und Emma Brändli Stiftung, Bern	CHF	6'000.00
Alice Bucher Stiftung, Luzern	CHF	5'000.00
BUZ-Stiftung, Zürich	CHF	5'000.00
Walter Haefner Stiftung, Zürich	CHF	5'000.00
Paul Hess Stiftung, Bern	CHF	5'000.00
Fontes Stiftung, Bern	CHF	5'000.00
Stiftung Helvetia Patria, Basel	CHF	5'000.00
Fondation La Colombe, Anières	CHF	5'000.00
Werner H. Spross Stiftung, Zürich	CHF	5'000.00
Swiss Life AG, Zürich	CHF	3'000.00
Stiftung Behindertensport	CHF	3'000.00

Corsi sportivi/formazioni 2021:

22 giorni di corso	1'165.50	ore di partecipazione
9 corsi a modulo	4'390.00	ore di partecipazione
23 corsi semestrali	3'996.75	ore di partecipazione
Totale:	<u>9'552.25</u>	ore di partecipazione

Distribuzione dei dipartimenti nel Consiglio esecutivo 2021:

Selina M. Lusser-Lutz:	Presidentessa / personale / sport agonistico
Elisabeth Schlegel:	Vicepresidentessa / finanze
Emilia Karlen-Groen:	Vicepresidentessa / nuove leve / formazione
Nejla Schmid:	Sport popolare
Alessandro Gabrieli:	Media

Dipendenti Swiss Deaf Sport 31.12.2021:

Daniela Grätzer	60%	Sport popolare / Controlling
Philipp Steiner	40%	Responsabile delle nuove leve (fin novembre)
Brigitte Deplatz	55%	Traduzioni / assistenza telefonica
Roman Pechous	50%	Direzione generale a.i.
Selina M. Lusser-Lutz	40%	Direzione generale a.i.
Elisabeth Schlegel	20%	Direzione generale a.i.
Thomas Schmidt	80%	Direttore proiettore (fin marzo)
Roland Wagner	80%	Direttore generale (fin aprile)

Rapporto d'attività 2021 dell'ufficio

I seguenti lavori erano fatti nel corso dell'anno 2021 dell'ufficio:

- ◆ Organisation de l'assemblée des délégués et conférence
- ◆ Organizzazione dell'Assemblea dei Delegati et conferenza
- ◆ Organizzazione campionati Svizzeri, campionati internazionali et corsi sportivi
- ◆ Homepage Swiss Deaf Sport
- ◆ Social Media, Online Marketing
- ◆ Licenze
- ◆ Programma annuale
- ◆ Diverse corrispondenze con le società, i membri e le autorità pubbliche, ecc.
- ◆ Riunione con società e con sezioni
- ◆ Traduzioni in tedesco, francese, italiano e inglese
- ◆ Contatti con altre organizzazioni come PluSport, Swiss Olympic, Federazioni sportive della Svizzera, ecc.
- ◆ Redazione sportiva
- ◆ Fundraising
- ◆ Corona Management



Sci Alpino



La pandemia di coronavirus ha causato la cancellazione di tutte le gare di Coppa Europa nell'inverno del 2021. Per questo motivo abbiamo deciso di non organizzare più sessioni di allenamento per il momento. Abbiamo già cancellato anche i corsi previsti a gennaio e febbraio. Celina e Yuri hanno dovuto allenarsi a casa nei loro sci club e noi ci siamo concentrati sui campi autunnali a Saas Fee.

Abbiamo iniziato la nostra stagione di allenamento dal 22 al 26 settembre 2021. Purtroppo Celina non ha potuto partecipare al primo corso a causa dei suoi problemi al ginocchio. Il tempo è stato buono e abbiamo trascorso quattro giorni fantastici a Saas Fee.

Durante il secondo corso dal 14 al 17 ottobre 2021, Saas Fee ha mostrato il suo lato migliore. Questa volta c'erano sia Yuri che Celina. Quando le condizioni sono così buone, allenarsi a Saas Fee è un vero piacere. Non c'è niente di meglio di questo...

Il terzo corso a Saas Fee in novembre è iniziato molto bene. Il tempo e le piste erano fantastici. Oltre a Celina e Yuri, anche Philipp è venuto a trascorrere tre giorni a Saas Fee, proprio come ai vecchi tempi. Philo ha fatto benissimo, tutti e tre i giorni sono stati perfetti. Il quarto giorno (domenica) siamo stati un po' sfortunati, il tempo era brutto ed era molto tempestoso. Le strutture non hanno potuto aprire e siamo dovuti partire prima del previsto. L'area sciistica si trova ad un'altitudine di quasi 4000 metri e questo è estremamente evidente in caso di maltempo. Semplicemente non è possibile sciare.

Il quarto corso avrebbe dovuto svolgersi a Meiringen-Hasliberg. A Saas Fee, la stagione degli allenamenti finisce a fine novembre e normalmente si può sciare a Meiringen a dicembre. Ma quest'anno, le condizioni erano veramente brutte nella data prevista. C'era abbastanza neve, ma il percorso di gara era troppo morbido per allenarsi. Ho deciso di cancellare il corso con poco preavviso e senza sostituzione.

Tuttavia, i preparativi per la prossima stagione di Coppa Europa possono essere considerati un successo, poiché abbiamo avuto molte buone giornate a Saas Fee. Speriamo che le gare si svolgano nel 2022 e che non vengano cancellate di nuovo a causa del coronavirus. Non vediamo l'ora...

Vorrei ringraziare tutti coloro che hanno reso possibile queste esperienze sportive per la squadra di sci. Resta in salute e ci vediamo presto.



Allalinhorn, Saas Fee

Curling



Direzione:
Ruedi Graf
curling@swissdeafsport.ch

Il coronavirus ha ritardato i nostri obiettivi

Nell'anno 2020 Corona, molti club e piste di curling non sono stati in grado di aprire la stagione 2020-21. I nostri giocatori sono stati quindi gravemente limitati nei loro allenamenti sul ghiaccio e per le partite da ottobre 2020 e nel primo trimestre del 2021. La sezione è stata creativa nell'utilizzare le opportunità online (attraverso zoom e tornei su flyordie.com). Alcuni dei nostri giocatori sono andati lontano nelle fasi finali dei tornei di curling online. Giocare online è più facile che sul ghiaccio, ma le esperienze di gioco tattiche si riveleranno preziose più tardi sul ghiaccio. Da gennaio ad aprile 2021, abbiamo approfittato della possibilità di seguire 4 formazioni online dedicando 2 ore a ciascuna di esse. Bastian Wyss e Käthi Schlegel hanno preparato soluzioni online con teoria, fitness e compiti da eseguire. Nonostante l'interruzione dovuta al coronavirus, abbiamo così rafforzato la motivazione di tutti.

Infine, Riaprono gli allenamenti con un ricco programma

Dal 2 maggio 2021 abbiamo potuto incontrarci di nuovo di persona. Dato che non era ancora possibile allenarsi sul ghiaccio, abbiamo usato questa giornata per approfondire la teoria e l'attività all'aperto. Con l'apertura delle sedi da giugno e settembre 2021, il programma è diventato intenso. Durante questi sei mesi, il programma di attività è risultato superiore alla media.

- 9 sessioni di formazione di un giorno a Baden, Arlesheim e Wildhaus.
- 4 tornei di allenamento (11 giorni) a Wildhaus, Briga, Wallisellen e Gstaad con 2 volte un 3° posto (uomini).
- 1 squadra ha partecipato al campionato estivo (giugno-settembre) e 8 dei 10 giocatori di curling hanno giocato nei campionati interclub e altri 3 nei campionati regionali.
- 1 partita internazionale con uomini e donne contro la Germania a Füssen/D.
- Nelle piste dei clun (Uzwil, Weinfelden, Wallisellen, Wetzikon, Baden, Langenthal e Brig), tutti si sono allenati 1-3 volte alla settimana sul ghiaccio e 1-2 volte alla settimana in palestra. Il programma è risultato veramente impegnativo.

Vivere e crescere nel curling - imparare e allenarsi per obiettivi elevati

Per la prima volta, è stato introdotto un sistema di punti per obiettivi più alti, ma anche per il progresso personale. Ha lo scopo di aumentare la motivazione e le prestazioni, e un numero minimo permette la selezione per le competizioni internazionali. Include un test specifico per lo sport, un test fitness a punti per i tornei e i campionati. Questo ci permette di acquisire una prima esperienza e di renderci conto che gli ostacoli sono a volte alti.

Nel 2021 l'allenatore, il preparatore atletico, i capi sezione e i giocatori hanno formato una squadra solida e si sono sostenuti a vicenda molto bene. Le sessioni di formazione sono state preparate e realizzate in modo attento, mirato e intenso. Abbiamo progredito e ci siamo rafforzati come giocatori e come sezione. Molte grazie allo staff e ai giocatori! L'esistenza di una squadra femminile dal 2019 arricchisce notevolmente la sezione.

Siamo stati delusi di non poter partecipare al 3° Campionato Europeo di Curling alla fine di novembre in Polonia. Ora speriamo di partecipare ai campionati mondiali del 2022 a Banff, in Canada, e vogliamo dimostrare che siamo sulla strada giusta.

È anche bello vedere che l'interesse per il curling sta crescendo. Diverse persone interessate hanno annunciato di voler praticare il curling e anche un atleta di una squadra d'élite di futsal si è cimentato nel nostro sport. I nuovi giocatori sono molto importanti per lo sviluppo. Siamo fiduciosi per il 2022.

Bowling



Direzione:
Ilker Alan
bowling@swissdeafsport.ch

Dato che tutti i centri di bowling erano ancora chiusi a causa delle misure stabilite per contrastare il coronavirus, ho dovuto cancellare diversi giorni di corso e rimandare la 12a Coppa bowling. Non è stata una situazione facile per noi. I miei giocatori si sono allenati a casa. Dopo un lungo lockdown, da metà maggio 2021, le misure per lo sport sono state revocate. Finalmente, possiamo di nuovo giocare a bowling e organizzare gare.

Il 2 giugno, abbiamo potuto disputare le gare del 21° Campionato svizzero, che inizialmente era in programma lo scorso ottobre 2020, a Spiez/BE. Hanno partecipato 11 persone (8 SS Vallese e 3 GSC Berna). Purtroppo la sezione di bowling dell'AS Vallese è stata sciolta. Pertanto, la SS Vallese è diventata più grande e attualmente ha il maggior numero di giocatori di bowling della storia. La SS Ginevra non ha potuto partecipare a causa del coronavirus.

Sabato ci siamo riuniti alle 11:00. È stata una situazione incredibilmente bella ed emozionante incontrarsi di nuovo dopo questa lunga pausa. Non vedevamo l'ora di fare finalmente di nuovo sport e di competere per le medaglie. Il 21° CS, con gare singole maschili e femminili, è iniziato puntualmente alle 12:00. Abbiamo giocato 8 partite in tutto; nel singolo femminile, la partita tra Brigitte Bühler/GSC Berna e Rani Machoud/SS Vallese è stata emozionante. Alla fine, la giocatrice di Berna ha ottenuto un piccolo vantaggio di 48 punti, ottenendo il titolo di campione svizzero femminile. Lo stesso è successo nella gara maschile tra Reto Schellenberg/SS Vallese e Thomas Ledermann/GSC Berna. Solo 47 punti di differenza. Reto Schellenberg ha vinto il titolo di campione svizzero maschile. La lotta per il 3° posto è stata molto agguerrita. Tra i due giocatori della Vallese c'erano solo 6 punti di differenza. Frédéric Bugnon/SS Vallese ha vinto il 3° posto. Le medaglie sono state consegnate secondo il regolamento della BAG e sono state speciali. Tuttavia, tutti erano di buon umore.

Domenica, 3 giugno, il 21° doppio misto SM è iniziato puntualmente alle 10:00. Vanessa Tavaglione-Rozas/Reto Schellenberg della Vallese erano già in testa all'inizio e hanno vinto alla fine contro Brigitte Bühler/Thomas Ledermann di Berna. Rani Machoud/Olivier Bezençon della Vallese sono arrivati molto vicini al 3° posto. Mancavano soltanto 48 punti al secondo posto.

Nonostante i pochi partecipanti, sono generalmente soddisfatto. Le piste da bowling erano in piena funzione, non c'erano problemi. Inoltre non mi aspettavo che tutti i partecipanti giocassero così bene dopo la lunga pausa. Applausi a tutti!

Molte grazie alla GSC Berna, specialmente un grazie a Thomas Ledermann per il suo grande impegno come giocatore e custode nella sala da bowling. Grazie anche a Emilia Karlen per il suo grande supporto!

Come il CS, anche noi abbiamo dovuto rimandare di qualche mese la dodicesima Coppa bowling a causa del coronavirus. Infine siamo riusciti a disputare le gare il 28 agosto a Gland/Vallese.

Che cosa significa Coppa? Nella Coppa, si gioca un turno ad eliminazione diretta fino alla finale.

Undici persone (9 della SS Vallese e 2 della GSC Berna) hanno partecipato. La SS Ginevra non ha potuto partecipare a causa del coronavirus. Speriamo che il coronavirus sia presto storia e che possiamo tornare alla normalità.

Quindi, torniamo ad oggi. La giornata è stata magnifica perché tutti i partecipanti erano di buon umore e motivati. Alle 9:30 è iniziata la 12a Coppa bowling. Sono state giocate le prime 6 partite. Dato che c'erano solo pochi partecipanti e uno si è qualificato direttamente per la semifinale, tutte le partite sono state molto combattute. Ha partecipato anche una ex giocatrice, Laetitia Rossini della Vallese.

Nella gara maschile della Vallese, Reto Schellenberg è stato l'unico partecipante a raggiungere le semifinali con più di 1000 punti nel turno preliminare. Anche Thomas Ledermann di Berna ha partecipato. Nella gara femminile, si è qualificata la favorita, Brigitte Bühler di Berna, così come le due vallesane Rani Machoud e Vanessa Tavaglione-Rozas.

Dopo un'ora di pausa, sono iniziate le qualificazioni per le semifinali. Due donne e quattro uomini dovevano giocare al "meglio di tre" per arrivare alle semifinali. Tra le due vallesane, Laetitia Rossini / Olivia Pulfer, c'è stato un testa a testa fino alla fine. Olivia Pulfer ha vinto 2:1, mentre tra le coppie maschili Mark Williams / Olivier Bezençon e Frédéric Bugnon / François Bähler la competizione è stata molto agguerrita. Frédéric Bugnon e Olivier Bezençon hanno vinto con 2:1.

Nella semifinale femminile, la favorita, Brigitte Bühler ha vinto facilmente contro Olivia Pulfer con 2:0. Tra Vanessa Tavaglione e Rani Machoud la partita è stata emozionante e molto agguerrita. Vanessa ha raggiunto la finale con un punteggio di 2:1. Le perdenti si sono sfi-



Coppa Svizzera a Gland / VD

date per il 3° posto. Nel primo turno, Rani Machoud ha giocato bene. Negli ultimi due giri, Olivia Pulfer ha battuto Rani 2:1 e ha ottenuto il 3° posto. Che brava ! In finale, la favorita ha perso 0:2; Vanessa ha vinto la Coppa 2021.

Nella semifinale maschile, il favorito Reto Schellenberg ha battuto Olivier Bezençon 2:0. Anche la partita tra Frédéric Bugnon e Thomas Ledermann è stata emozionante. Nella prima sfida, Frédéric era in buona forma. Alla fine, il francese ha perso 1:2. Frédéric e Olivier hanno giocato per il terzo posto. È stata una gara combattuta e Olivier Bezençon ha conquistato il 3° posto per 2:1. La finale è stata molto combattuta. Reto Schellenberg della Vallese ha vinto la Coppa 2021.

Il torneo è terminato alle 17:00 con la consegna delle coppe e dei diplomi. La prossima Coppa 2022 si svolgerà a Spiez. È stata una bella giornata, tutti erano molto felici. Molte grazie ai partecipanti, a Donato Schneebeli e allo staff del bowling.

Sabato, 2 ottobre alle 10:00, ha avuto inizio il 22° CS individuale uomini/donne a Martigny/Vallese. Hanno partecipato tredici persone (10 SS Vallese e 3 GSC Berna). Sono state giocate otto partite e si giocava «al meglio», dato che non c'è stata una finale. La bernese e detentrici del titolo Brigitte Bühler/GSCB ha vinto facilmente il suo 4° titolo di campione svizzero con 1365 punti a 1267 contro la vallesana Vanessa Tavaglione-Rozas. Dopo una serie di 10 anni, il vallesano Reto Schellenberg ha perso il titolo di campione svizzero per 1553 a 1574 contro il bernese Thomas Ledermann. L'aria del Vallese sembra fare bene al campione di Berna che ha vinto qui il suo secondo titolo dopo quello ottenuto nel 2012.

Domenica 3 ottobre, 14 persone (10 SS Vallese, 2 GSC Berna e 2 GSV Zurigo) erano presenti per il 22° CS di doppio misto che è iniziato alle 10 del mattino. Per la prima volta in 17 anni ha partecipato la GSVZ. È stato un piacere per tutti vedere un altro club partecipare di nuovo. Purtroppo, il compito non era facile per la squadra di Zurigo che tuttavia ha mostrato grande buonumore. La squadra vallesana (Tavaglione-Rozas/Schellenberg) ha vinto per la terza volta consecutiva il titolo di campione svizzero di doppio misto contro i bernesi (Bühler/Ledermann) con 2820 punti contro 2677. Per il 3° posto si sono sfidate le due squadre del Vallese (Bezençon/Williams) e (Rossini/Machoud). Alla fine, gli uomini (Bezençon/Williams) hanno ottenuto il 3° posto con solo 11 punti di vantaggio.

Molte grazie ai partecipanti, a Donato Schneebeli (scrittore), a SS Vallese per l'organizzazione, a Bowland Martigny per la collaborazione e a Nejla Schmid per la sua rappresentanza come consigliere esecutivo SDS. Vorrei anche ringraziare i molti spettatori presenti. È stato un grande fine settimana con una buona atmosfera. Il prossimo 23° CS si svolgerà a Friburgo.

Purtroppo, i nostri preziosi allenatori, Jesper Musa e il suo assistente, Stéphane Pélle, ci hanno lasciato in novembre. Siamo molto delusi e abbiamo imparato molto da loro. Ci siamo divertiti molto e abbiamo ottimi ricordi. Un grande grazie a Jesper e Stéphane, vi apprezziamo molto!

I risultati e le immagini del CS/Cup/CM sono presenti sul nostro sito web:

www.swissdeafbowling.com / www.swissdeafsport.ch

Su richiesta dei miei giocatori, ho organizzato l'ultimo corso dell'anno il 12 dicembre senza allenatore.

Nonostante un anno difficile, ringrazio i giocatori, gli ex allenatori e Swiss Deaf Sport per l'ottima collaborazione. Sono fiducioso che il 2022 sarà un anno migliore.

Badminton



Direzione:
Daniel Müller
badminton@swissdeafsport.ch

Nessun Campionato svizzero di badminton nel 2021

Il 23° Campionato svizzero di Badminton per sordi avrebbe dovuto svolgersi a Gelterkinden (BL) il 24 aprile. Ma, a causa delle misure prese dall'UFSP, abbiamo dovuto rimandarlo al 25 settembre. In seguito all'introduzione del certificato 3G e della mancanza di iscrizioni, abbiamo poi dovuto cancellare anche questa data. Abbiamo quindi deciso di rinunciare al Campionato svizzero di badminton nel 2021.

Speriamo vivamente che la situazione migliori nel 2022 e che sia possibile organizzare di nuovo il Campionato.

Squadra nazionale

All'inizio dell'anno, la squadra nazionale SDS contava 6 giocatori. Il nuovo membro della squadra nazionale è Zeno Baldegger (13 anni) del BC Trogen-Speicher (AR). Purtroppo, a fine anno sono rimasti solo 4 giocatori. La squadra sta diventando sempre più piccola, per questa ragione stiamo cercando urgentemente giocatori che hanno interesse per il badminton e vogliono unirsi a noi!

Il nostro allenatore della squadra nazionale, Ivan Kürzinger, si è dimesso all'inizio di settembre dopo 3 anni. Noi, il team SDS, vogliamo ringraziare Ivan per questi anni intensi e preziosi trascorsi con noi! Abbiamo imparato molto da lui e abbiamo vissuto molti bei momenti insieme.

Da gennaio 2022, il nostro nuovo allenatore è Thomas Bless. È presidente e giocatore del BC Vitudurum (Winterthur). Siamo contenti di questa nuova collaborazione. Benvenuto a Thomas!

Con il nuovo allenatore abbiamo anche organizzato diverse sessioni di allenamento. I giocatori hanno mostrato la giusta motivazione e lavorano bene insieme. I giocatori della selezione nazionale sono attivi in diversi club di badminton e hanno anche partecipato ad alcuni tornei e al campionato IC.

Alla fine di aprile si è svolto il Campionato svizzero di Badminton Junior I, con la partecipazione, sia ai singoli sia ai doppi, dei nostri 3 junior Zeno Baldegger (U15), Marvin Müller (U17) e Danny Müller (U19). Zeno (U15) ha vinto la medaglia di bronzo nel doppio maschile! Congratulazioni!

E Danny (U19) è arrivato ai quarti di finale nel doppio maschile e si è piazzato al quinto posto. BRAVI a tutti i tre per questo ambito traguardo e le ottime prestazioni.

Purtroppo anche l'evento più atteso dell'anno, le Deaflympics in Brasile, è stato rinviato al 2022, a causa del coronavirus.

Noi tutti speriamo di vedere tempi migliori per poter praticare di nuovo lo sport il più spesso possibile.

Futsal donne

Futsal donne



Direzione:
Martina Renold
futsalwomen@swissdeafsport.ch

Quest'anno è stato senza dubbio molto difficile per tutte le sezioni. Nella prima metà dell'anno non abbiamo potuto allenarci al chiuso a causa delle misure contro il coronavirus. Ma i preparativi erano già in pieno svolgimento. Sono state prenotati temporaneamente alcuni spazi, abbiamo effettuato colloqui di lavoro con potenziali allenatori e molti incontri con la federazione e con giocatori di lunga data mi hanno aiutato nella preparazione. Tutto è iniziato a metà agosto: si è svolto il primo incontro con tutti i potenziali giocatori. La mattina ci siamo incontrati per un workshop e nel pomeriggio ci siamo allenati insieme per la prima volta. Da allora ci alleniamo regolarmente una volta al mese in tutta la Svizzera. Ora siamo ancora in trattative con potenziali allenatori e l'obiettivo è attuare un programma fisso dall'inizio del prossimo anno. Siamo convinti che questo funzionerà e non vediamo l'ora di prepararci per i campionati europei a Monteseilvano, in Italia. Lì vogliamo dare il massimo e mettere insieme una squadra per gli anni a venire.



Teoria con il allenatore Patrick Reymond

Futsal uomini

Futsal uomini



Direzione:
Pascal Hess
futsalmen@swissdeafsport.ch

Dopo il grande titolo di secondo classificato e il ritardo dovuto alla pandemia di coronavirus, abbiamo iniziato con i preparativi prima delle vacanze estive 2021 per le partite di qualificazione del campionato europeo, il quale si svolgerà dal 17 al 20 marzo 2022 a Bruxelles/BEL. Gli avversari sono Belgio, Olanda e Irlanda. L'obiettivo è molto chiaro: vogliamo qualificarci per il campionato europeo, che si svolgerà a Monteseilvano/ITA in novembre.

Ci sono stati alcuni cambiamenti nella squadra. Ma tutti (staff e giocatori) sono molto motivati e completamente concentrati sulla qualificazione al campionato europeo. Passo dopo passo vogliamo raggiungere qualcosa di grande al campionato europeo.

Futsal SM

Il Futsal CS 2021 è stato rinviato al 2022 a causa della pandemia di coronavirus. I campioni svizzeri dell'anno scorso, i ticinesi United DC, rappresenteranno la Svizzera alla Deaf Futsal Champions League. Per la Svizzera è importante essere presenti per aumentare l'interesse per il futsal.

Sappiamo che non è una situazione facile a causa del coronavirus. Nonostante tutto, speriamo che i club organizzeranno di nuovo altri tornei di futsal. In questo modo, il futsal sarà sostenuto di nuovo.

Alex Vasilescu

Capo del Futsal maschile



Modulo speciale da sinistra Roberto Sciuchetti, Fabio de Vito, Alex Vasilescu, Simon Siegfried



SM Fucile 50m

Il 14 agosto 2021 a Würenlos / AG si sono svolti i campionati svizzeri. Finalmente, nonostante le regole dovute al coronavirus, ci siamo incontrati al ristorante dove abbiamo cenato in un ambiente piacevole.

1° Thomas Mösching, GSC Berna (campione senior) 248,6 punti (record svizzero)

2° Jürgen Kirch, AS Vaudois (campione dei veterani) 228,2 punti.

3° Albert Bucher, GSV Zurigo 203,7 punti.

SM Fucile 300m

Il 18 settembre 2021 si sono svolti a Visp / VS i campionati svizzeri, in una giornata fresca. C'erano meno partecipanti a causa del coronavirus. Il poligono di tiro di Visp / Eyholz è un bellissimo impianto. C'erano alcuni spettatori della Svizzera francese ed erano presenti anche Martin ed Emilia Karlen (consigliere esecutivo SDS). Dopo la gara ci siamo incontrati nella sala del club. Vorrei ringraziare il presidente del centro sportivo di tiro Visp / Eyholz, Pius Ebener, per aver prenotato il campo.

Fucili sportivi

1° Jürgen Kirch, AS Vaudois (campione svizzero veterano) 547 punti.

2° Albert Bucher, GSV Zurigo 527 punti.

3. Battère Uebersax, GSC Berna 515 punti.

Armi dell'esercito

1° André Perriard, AS Vaudois 541 punti (record svizzero)

2° Max Liechti, GSC Berna 498 punti.

3° Richard Kempf, IGSV Lucerna 465 punti.

Conclusione:

Sono contento che nel 2021 siamo stati in grado di realizzare i due campionati svizzeri.



Riunione del squadra a Solothurn

Sport per i giovani



Direzione:
Philipp Steiner
p.steiner@swissdeafsport.ch

Nel 2021 abbiamo realizzato con grande successo alcuni progetti dedicati ai giovani come ad es. Lo Snowcamp e il campo estivo. Purtroppo numerosi eventi sono stati annullati a causa del coronavirus.

- 13.02 Giornata di sport a Hoch-Ybrig (annullato a causa del coronavirus)
- 06.03. Giornata dei giovani sulla neve a Wildhaus/SG (annullato a causa del coronavirus)
- 01.06 Meeting atletica dei giovani a Zofingen/AG (56 giovani)
- 18.07 – 24.07 Campo di sport a Lenzerheide/GR (20 bambini e 18 giovani)
- 04.10 – 08.10 Progetto di sport « Berufsschule Svizzera tedesca », Funkydance (102 giovani)
- 30.10 – 31.10 SVEHK- conf dei parenti e progetto di sport a Fiesch/VS (44 bambini e 34 giovani)

Speriamo che il prossimo anno sia migliore!



100m al meeting atletica

SPORTVEREINE / SOCIÉTÉ SPORTIVE / ASSOCIAZIONI SPORTIVE Deutsche Region / région allemande / regione tedesca Präsidenten / Présidents / Presidenti

Gehörlosen Sportclub Aarau, GSCA	Lukas Tschudin	lukas.tschudin@chmedia.ch	www.gscaarau.ch
Gehörlosen Sportverein beider Basel, GSVbB	Beat Koller	praesident@gsvbbs.ch	www.gsvbbs.ch
Gehörlosen Sportclub Bern, GSCB	Fränzi Ledermann-Wälti	praesident@gsccb.ch	www.gsccb.ch
Innerschweizer Gehörlosen- und Sportverein Luzern, IGSVL	Loredana Gspöner-Bertolotti	loredana64@bluewin.ch	www.igsvl-luzern.ch
Gehörlosensclub St. Gallen, GCSG	Roland Schneider	rol-i-ai@swissonline.ch	www.gcsch.ch
Gehörlosen und Sportverein Zürich, GSVZ	Christian Matter	vorstand@gsvz.ch	www.gsvz.ch
Gehörlosen Sport- & Kulturverein Winterthur, GSKVW	Mathias Doswald	dosimotor@gmail.com	www.gskvw.ch
Sport Team Seetal, STS	Daniel Gundi	darygundi9@gmail.com	www.stseetal.com
Bündner Gehörlosenverein, BGV	Hanspeter Müller	hp7muller@gmail.com	www.bgv-chur.ch

Italianische Region / Région italienne / Regione italiana

United Deaf Club, United DC	Fabio De Vito	ticinoutd@gmail.com	www.united-deaf.ch
-----------------------------	---------------	---------------------	--------------------

Französische Region / Région romande / Regione francese

Société des Sourds de Genève, SSG	Natacha Safrantz	sourdsgeneve@gmail.com	www.ssgeneve.com
Association des Sourds Vaudois, ASV	Senad Sopnic	president@sourdsvalais.ch	www.sourdsvalais.com
Société des Sourds du Valais, SSV	Stéphane Faustinelli	infos@ssvalais.ch	www.svalais.ch

KOLLEKTIVMITGLIEDER / MEMBRES COLLECTIFS / MEMBRI COLLETTIVI

Société des Sourds de Fribourg, SSF	Daniel Cuennet	info@ssfrbourg.ch	www.ssfrbourg.ch
Gehörlosen Sporting Olten, GSO	Philippe Ebener	philippe.ebener@ggs.ch	
Società Silenziosa Ticinese dei Sordi, SSTs	Giovanni Locci	socticino.sordi@bluewin.ch	www.ssts-lugano.com
Genossenschaft Fontana Passugg		info@fontanapassugg.ch	www.fontanapassugg.ch
Stiftung Schloss Turbenthal		gehoerlosendorf@schlosst.ch	www.gehoerlosendorf.ch
SEK 3 - Oberstufe für Gehörlose und Schwerhörige		info@sek3.ch	www.sek3.ch

SPORTABTEILUNGEN / SECTIONS DE SPORT / SEZIONI DI SPORT

Badminton	Daniel Müller	badminton@swissdeafsport.ch	
Bowling	Ilker Alan	bowling@swissdeafsport.ch	www.swissdeafbowling.com
Curling	Ruedi Graf	curling@swissdeafsport.ch	www.swissdeafcurling.jimdo.com
Futsal Damen / Futsal femmes / Futsal femminile	Martina Renold	futsalwomen@swissdeafsport.ch	
Futsal Herren / Futsal hommes / Futsal maschile	Pascal Hess	futsalmen@swissdeafsport.ch	
Judo	Markus Rubin	judo@swissdeafsport.ch	
Jugendsport / Sport jeunes / Sport gioventù	Swiss Deaf Sport	p.steiner@swissdeafsport.ch	
Leichtathletik / Athlétisme / Atletica	Swiss Deaf Sport	athletics@swissdeafsport.ch	
Schützen / Tir / Tiro	Richard Kempf	shooting@swissdeafsport.ch	
Ski Alpin / Ski Alpine / Sci Alpino	Christian Lehmann	alpiniskiing@swissdeafsport.ch	
Snowboard	Swiss Deaf Sport	snowboard@swissdeafsport.ch	



STIFTUNG
DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Menschen
mit Behinderungen

MAX BIRCHER STIFTUNG